



IL430/IL490/IL550
Benutzerhandbuch



Haftungseinschränkung

Die BenQ Corporation schließt sowohl alle Zusicherungen oder Gewährleistungen – sowohl ausdrücklich als auch implizit – bezüglich des Inhaltes dieses Dokuments aus. Die BenQ Corporation behält sich das Recht vor, diese Publikation zu modifizieren und von Zeit zu Zeit deren Inhalte zu ändern, ohne sich dazu zu verpflichten, andere Personen über derartige Änderungen oder Modifikationen zu informieren.

Copyright

Copyright 2018 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von BenQ Corporation in irgendeiner Form oder durch elektronische, mechanische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder andere Mittel reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitswarnungen und Schutzmaßnahmen.....	1
Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
Hinweise zum LCD Monitor.....	3
Sicherheitshinweise zur Fernbedienung	4
Sicherheitshinweise zu Batterien	4
BenQ ecoFACTS.....	5
Entpacken und Installation.....	6
Entpacken.....	6
Lieferumfang.....	6
Installationshinweise.....	7
Montage an einer Wand	7
Montage im Hochformat	8
Teile und Funktionen	9
Bedienfeld	9
Eingangs-/Ausgangsanschlüsse.....	11
Fernbedienung	12
Anschluss externer Geräte.....	19
Anschluss externer Geräte (DVD/VCR/VCD).....	19
Anschluss eines PC	19
Anschluss von Audiogeräten.....	20
Anschluss von mehreren Monitoren in einer Daisy-Chain	
Konfiguration.....	21
IR-Verbindung	23
Bedienung	24
Angeschlossene Videoquelle anzeigen	24
Bildformat ändern	24
Android Erinnerungsseite.....	24
Media Player Einleitung:.....	25
Browser Anleitung.....	29
PDF Leser Wiedergabe	36

Schildanzeige	41
Einstellung.....	41
WLAN.....	41
Ethernet	42
Schildanzeige	44
Systemwerkzeuge	51
Speicher.....	54
Apps	55
Sicherheit.....	55
Unbekannte Quelle.....	55
Zugangsdatenspeicher.....	55
Datum & Uhrzeit.....	56
Entwickleroptionen	56
Info	56
OSD-Menü	59
Durch das OSD-Menü navigieren	59
OSD Menü Übersicht.....	60
USB Gerätekompatibilität	82
Eingabemodus	84
Pixel und Subpixel.....	85
Arten von Pixelfehlern + Definition von Dots	85
Dark Dot Defekte.....	86
Abstand von Pixelfehlern	87
Pixelfehler Toleranzen.....	88
MURA.....	88
Reinigung und Fehlerbehebung	89
Reinigung.....	89
Problemlösung.....	90
Technische Daten	92

Sicherheitswarnungen und Schutzmaßnahmen



Das Symbol eines Blitzes mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Benutzer auf das Vorhandensein von isolierter "gefährlicher Spannung" innerhalb des Produktgehäuses hinweisen, welche groß genug sein kann, um die Gefahr eines Stromschlages für Personen darstellen zu können.



Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Benutzer auf das Vorhandensein wichtiger Anwendungs- und Wartungsanweisungen (Service) in den dem Gerät beiliegendem Schriftwerk hinweisen.

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, darf der dreipolige Stecker nur mit einer dreipoligen Steckdose verbunden werden, die effektiv über die normale Verkabelung im Haushalt geerdet ist. Mit diesem Gerät verwendete Verlängerungskabel müssen drei Adern besitzen und korrekt angeschlossen werden, um die Erdung zu gewährleisten. Falsch angeschlossene Verlängerungskabel sind eine Hauptursache von Unfällen.

Die Tatsache, dass das Gerät zufriedenstellend funktioniert, bedeutet nicht, dass die Steckdose geerdet ist oder dass die Installation vollkommen sicher ist. Wenn Sie Zweifel über die effektive Erdung der Steckdose haben, kontaktieren Sie bitte einen Elektriker.

- Der Stecker des Stromkabels muss immer betriebsbereit sein. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein. Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, entfernen Sie das Stromkabel von der Steckdose.
- Platzieren Sie diesen Monitor nicht auf einer unebenen, abschüssigen oder instabilen Oberfläche (z.B. einem Wagen), von der er herunterfallen und so Verletzungen oder Sachschäden verursachen könnte.
- Stellen Sie diesen Monitor nicht in der Nähe von Wasser auf, wie z.B. einem Bad oder Pool, oder an einer Position, an der Wasser auf dem Bildschirm gespritzt oder gesprüht werden könnte, wie z.B. vor einem offenen Fenster, durch das Wasser eindringen kann.
- Installieren Sie den Monitor nicht in einem engen Raum ohne richtige Belüftung und Luftzirkulation, wie z.B. einem Schrank. Lassen Sie genügend Platz um den Monitor, damit die Wärme abgeführt werden kann. Blockieren Sie keine Öffnungen und Schlitzes des Bildschirms. Ein Überhitzen kann zu Gefahren und einem Stromschlag führen.
- Die Installation dieses Bildschirms sollte nur von einem Fachtechniker vorgenommen werden. Eine unsachgemäße Installation des Bildschirms kann zu Verletzungen und Schäden an Personen und dem Monitor selbst führen. Prüfen Sie regelmäßig die Installation und warten Sie den Monitor von Zeit zu Zeit, um den bestmöglichen Betriebszustand zu gewährleisten.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes oder empfohlenes Zubehör, um den Monitor zu befestigen. Die Verwendung von falschem oder unpassendem Zubehör kann dazu führen, dass der Bildschirm herunterfällt und schwere Verletzungen verursacht. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche und Befestigungspunkte stark genug sind, um das Gewicht des Bildschirms zu halten.

- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, entfernen Sie nicht die Abdeckungen. Im Inneren befinden Sie keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Wartungsarbeiten nur von Fachpersonal ausführen lassen.
- Um Verletzungen zu vermeiden, ist ein Anbringen des Bildschirms oder der Ständer vor der Verwendung erforderlich.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Folgen Sie allen Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
7. Keine Lüftungsöffnungen blockieren. Gemäß Herstelleranweisung installieren.
8. Nicht in der Nähe von Hitzequellen wie z.B. Heizungen, Heizrippen, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Hitze erzeugen, aufstellen.
9. Umgehen Sie nicht die Sicherheitsvorkehrung eines polarisierten oder geerdeten Steckers. Ein polarisierter Stecker besitzt zwei Kontakte, wobei einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker besitzt zwei Kontakte und einen dritten Erdungsstecker. Der breite Kontakt oder der dritte Stecker dient zu Ihrer Sicherheit. Wenn der gelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, setzen Sie sich mit einem Elektriker für den Austausch der veralteten Steckdose in Verbindung.
10. Schützen Sie das Stromkabel vor Darübertreten oder vor Knicken speziell an den Steckern, Mehrfachsteckdosen und dem Punkt, an dem sie aus dem Gerät heraustreten.
11. Benutzen Sie nur vom Hersteller spezifiziertes Zubehör.
12. Nur mit einem Wagen, Ständer, Stativ, Halterung oder Tisch, der vom Hersteller spezifiziert oder mit dem Gerät verkauft wurde, benutzen. Wenn ein Wagen benutzt wird, seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Wagen/ das Gerät bewegen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.
13. Trennen Sie das Gerät während Gewittern oder längerer Abwesenheit vom Stromnetz.
14. Sämtliche Wartungsarbeiten nur von Fachpersonal ausführen lassen. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z.B. das Stromversorgungskabel oder der Stecker beschädigt ist, Flüssigkeiten auf oder Objekte in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht richtig funktioniert oder fallen gelassen wurde.



Hinweise zum LCD Monitor

- Der Flüssigkristallbildschirm (LCD) dieses Gerätes verfügt über eine sehr dünne Schutzschicht aus Glas, die bei Ausübung von Druck anfällig gegenüber Kratzern, Beschädigungen und Abdrücken ist. Auch das Flüssigkristallsubstrat kann bei übermäßigem Druck oder extremen Temperaturen beschädigt werden. Bitte gehen Sie sorgsam damit um.
- Die Reaktionszeit und die Helligkeit des LCD Bildschirms kann sich abhängig von der Umgebungstemperatur ändern.
- Vermeiden Sie es, den Bildschirm in die direkte Sonne oder wo die direkte Sonne oder Sonnenstrahlen auf den LCD Bildschirm scheinen können, zu legen, da die Hitze den Bildschirm und das externe Gehäuse beschädigen könnte und das helle Licht zudem das Ablesen des Bildschirms schwieriger als nötig machen wird.

- Der LCD Bildschirm besteht aus individuellen Pixeln zur Anzeige von Bildern und wird nach Designspezifikationen gefertigt. Obwohl 99,9% dieser Pixel normal funktionieren, könnten 0,01% der Pixel ständig leuchten (in rot, blau oder grün) oder nicht leuchten. Dies ist eine technische Einschränkung der LCD Technologie und stellt keinen Defekt dar.
- LCD Bildschirme, wie Plasma- (PDP-) und herkömmliche Kathodenstrahlröhren- (CRT-) Bildschirme sind zudem anfällig gegenüber "Geisterbildern" bzw. "eingebrennten Bildern", die auf dem Bildschirm als feste Linien und Muster erkennbar sind. Um solche Schäden am Bildschirm zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Standbilder (z.B. Bildschirmmenüs, Logos von Fernsehsendern, fester/inaktiver Text oder Symbole) nicht mehr als zwei Stunden angezeigt werden. Ändern Sie das Seitenverhältnis von Zeit zu Zeit. Füllen Sie den gesamten Bildschirm mit dem Bild aus; vermeiden Sie nach Möglichkeit schwarze Balken. Zeigen Sie Bilder nach Möglichkeit nicht über längere Zeit im 16:9-Seitenverhältnis an; andernfalls kann können sich die Balken als vertikale Streifen in den Bildschirm einbrennen.
Hinweis: Unter gewissen Umständen könnte es an der Innenseite des Abdeckungslasses zu Kondensation kommen. Dies ist ein natürliches Phänomen und wird keinen Einfluss auf den Betrieb des Bildschirms haben. Diese Kondensation wird nach ungefähr 2 Stunden im normalen Betrieb verschwinden.

Sicherheitshinweise zur Fernbedienung

- Setzen Sie die Fernbedienung keiner direkten Hitze, Feuchtigkeit oder Feuer aus.
- Achten Sie darauf, die Fernbedienung nicht fallen zu lassen.
- Setzen Sie die Fernbedienung keinem Wasser oder Feuchtigkeit aus. Andernfalls kann dies zu einer Fehlfunktion führen.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und Fernbedienungssensor des Produktes befinden.
- Bitte entfernen Sie die Batterien, wenn Sie die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.

Sicherheitshinweise zu Batterien

Der Einsatz des falschen Batterietyps kann Auslaufen von Chemikalien und Explosion verursachen. Bitte beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie immer sicher, dass die Plus- und Minuspole der Batterien entsprechend den Markierungen im Batteriefach ausgerichtet sind.
- Verschiedene Batterietypen weisen unterschiedliche Eigenschaften auf. Kombinieren Sie daher nicht unterschiedliche Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht alte mit neuen Batterien. Das Kombinieren alter und neuer Batterien reduziert die Laufzeit bzw. erhöht das Risiko eines Auslaufens der alten Batterien.
- Falls die Batterien nicht funktionieren, ersetzen Sie sie umgehend.
- Die aus Batterien auslaufenden Chemikalien können Hautirritationen verursachen. Sollte Flüssigkeit aus den Batterien austreten, wischen Sie diese umgehend mit einem trockenen Tuch auf; ersetzen Sie die Batterien so schnell wie möglich.
- Aufgrund unterschiedlicher Aufbewahrungsbedingungen kann die Batterielaufzeit der bei Ihrem Produkt mitgelieferten Batterien verkürzt sein. Ersetzen Sie die Batterien innerhalb von 3 Monaten bzw. so schnell wie möglich nach der ersten Nutzung.

- Hinsichtlich der Entsorgung oder Wiederverwertung von Batterien könnte es lokale Vorschriften geben. Wenden Sie sich an die örtliche Behörde oder Abfallentsorgungsanbieter.

BenQ ecoFACTS

BenQ has been dedicated to the design and development of greener product as part of its aspiration to realize the ideal of the "Bringing Enjoyment 'N Quality to Life" corporate vision with the ultimate goal to achieve a low-carbon society. Besides meeting international regulatory requirement and standards pertaining to environmental management, BenQ has spared no efforts in pushing our initiatives further to incorporate life cycle design in the aspects of material selection, manufacturing, packaging, transportation, using and disposal of the products. BenQ ecoFACTS label lists key eco-friendly design highlights of each product, hoping to ensure that consumers make informed green choices at purchase. Check out BenQ's CSR Website at <http://csr.BenQ.com> for more details on BenQ's environmental commitments and achievements.



Entpacken und Installation

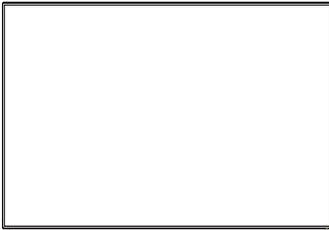
Entpacken

- Dieses Produkt ist zusammen mit dem Standardzubehör in einem Karton verpackt.
- Optionales Zubehör ist separat verpackt.
- Aufgrund der Größe und des Gewichtes des Monitors wird empfohlen, ihn mit zwei Personen zu bewegen.
- Stellen Sie nach dem Öffnen des Kartons sicher, dass der Inhalt vollständig ist und sich in gutem Zustand befindet.

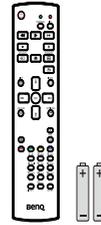
Lieferumfang

Bitte stellen Sie sicher, dass sich die folgenden Artikel im Lieferumfang befinden:

- LCD Bildschirm
- Fernbedienung
- Schnellstartanleitung
- Netzkabel (1,8 m)
- HDMI-Kabel (1,8 m)
- DVI aufVGA Kabel (1,8 m)
- RS232-Kabel
- RS232 Schleifenkabel
- USB-Kabel
- IR Sensorkabel
- Audiokabel



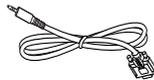
Fernbedienung



Schnellstartanleitung und AAA Batterien



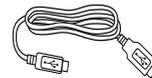
Netzkabel



RS232-Kabel



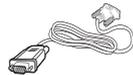
RS232 Schleifenkabel



USB-Kabel



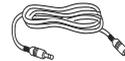
IR Sensorkabel



DVI auf VGA Kabel



HDMI-Kabel



Audiokabel

* Das Netzkabel unterscheidet sich je nach Land.

* Ja nach Region unterschiedlich.

Das Monitor Design und Zubehör könnte sich von den obigen Abbildungen unterscheiden.



- Verwenden Sie in allen anderen Regionen ein Netzkabel, das zur Spannung der Steckdose passt und genehmigt wurde und den Sicherheitsstandards des entsprechenden Landes entspricht (Typ H05VV-F, 2G oder 3G, 0,75 oder 1mm² sollten verwendet werden).
- Sie können die Verpackung und das Verpackungsmaterial für den Transport des Monitors aufbewahren.

Installationshinweise

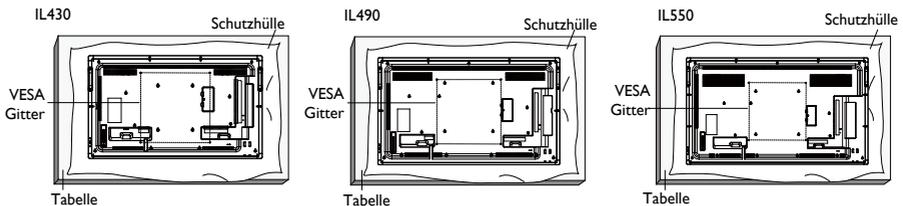
- Verwenden Sie aufgrund des hohen Strombedarfs immer den Stecker, der für das Gerät entworfen wurde. Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Vertreter.
- Das Produkt sollte auf einer flachen Oberfläche installiert werden, um ein Umfallen zu vermeiden. Der Abstand zwischen der Rückseite des Produktes und der Wand sollte für eine ausreichende Belüftung eingehalten werden. Vermeiden Sie die Installation des Produkts in der Küche, im Badezimmer oder anderen Orten mit hoher Feuchtigkeit, um die Lebensdauer der elektronischen Bauteile nicht zu verkürzen.
- Das Produkt kann nur in Höhen unter 3000 m betrieben werden. Bei Installationen über 3000 m könnte es zu einigen Auffälligkeiten kommen.
- LCD Bildschirme, wie Plasma- (PDP-) und herkömmliche Kathodenstrahlröhren- (CRT-) Bildschirme sind zudem anfällig gegenüber "Geisterbildern" bzw. "eingebrennten Bildern", die auf dem Bildschirm als feste Linien und Muster erkennbar sind. Um solche Schäden am Bildschirm zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Standbilder (z.B. Bildschirmmenüs, Logos von Fernsehsendern, fester/inaktiver Text oder Symbole) nicht mehr als 30 Minuten angezeigt werden. Ändern Sie das Seitenverhältnis von Zeit zu Zeit. Füllen Sie den gesamten Bildschirm mit dem Bild aus; vermeiden Sie nach Möglichkeit schwarze Balken. Zeigen Sie Bilder nach Möglichkeit nicht über längere Zeit im 4:3-Seitenverhältnis an; andernfalls können sich die Balken als zwei vertikale Streifen in den Bildschirm einbrennen.



Unter gewissen Umständen könnte es an der Innenseite des Abdeckungs-glasses zu Kondensation kommen. Dies ist ein natürliches Phänomen und wird keinen Einfluss auf den Betrieb des Bildschirms haben. Diese Kondensation wird nach ungefähr 2 Stunden im normalen Betrieb verschwinden.

Montage an einer Wand

Um den Monitor an einer Wand zu installieren, müssen Sie ein Standard Wandmontageset erwerben (im Handel erhältlich). Wir empfehlen eine Montagehalterung, die TÜV-GS geprüft ist und/oder der ULI 678 Norm entspricht.



1. Legen Sie die Schutzhülle, die um den Monitor gewickelt war, auf einen Tisch unter die Bildschirmoberfläche, damit sie nicht verkratzt.
2. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Zubehör für die Befestigung des Monitors verfügbar ist (Wandhalterung, Deckenhalterung, Tischständer, usw.).

3. Folgen Sie den Anweisungen des Montagesets. Wenn die korrekten Montageanweisungen nicht beachtet werden, könnte dies das Gerät beschädigen oder der Nutzer oder Installateur verletzt werden. Die Produktgarantie deckt keine Schäden durch unsachgemäße Installation ab.
4. Verwenden Sie M6 Montageschrauben (10 mm länger als die Dicke der Montagehalterung) für das Wandmontageset und ziehen Sie sie fest an.

VESA Gitter

IL430/IL490/IL550	400 (H) x 400 (V) mm
--------------------------	----------------------

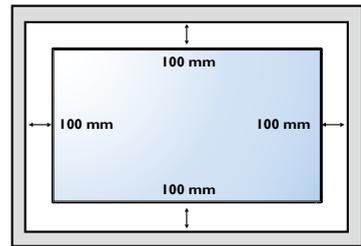


Herunterfallen des Monitors vermeiden:

- Für die Wand- oder Deckeninstallation empfehlen wir die Installation des Monitors mit Metallhalterungen, die im Handel erhältlich sind. Detaillierte Installationsanweisungen finden Sie in der Anleitung der entsprechenden Halterung.
- Um die Möglichkeit von Verletzungen und Schäden durch ein Herunterfallen des Monitors im Falle eines Erdbebens oder anderen Naturkatastrophen zu verringern, wenden Sie sich an den Hersteller der Halterung für Installationsorte.

Belüftungsanforderungen für Gehäuse

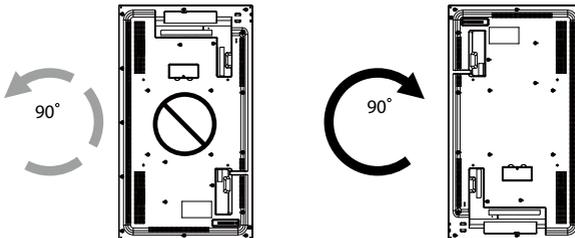
Lassen Sie ausreichend zu Gegenständen in der Nähe wie in der unteren Abbildung gezeigt, damit die Wärme abgeführt werden kann.



Montage im Hochformat

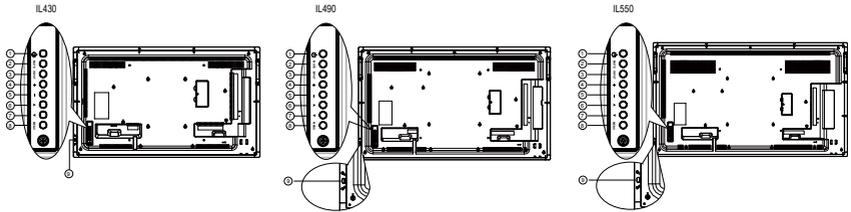
Dieser Monitor kann im Hochformat installiert werden.

1. Entfernen Sie den Tischständer falls angebracht.
2. Drehen Sie den Monitor von der Rückseite 90 Grad im Uhrzeigersinn. Die Anschlüsse werden sich von der Rückseite des Monitors gesehen links und unten befinden.



Teile und Funktionen

Bedienfeld

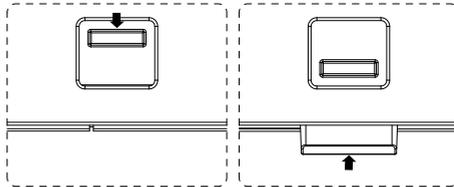


Nr.	Name	Beschreibung
1	Taste	Verwenden Sie diese Taste, um den Monitor einzuschalten oder den Monitor in den Standbymodus zu versetzen.
2	MUTE Taste	Zum EIN/AUS schalten des Tons.
3	INPUT Taste	Zur Auswahl der Eingabequelle.
4	+ Taste	Erhöht die Anpassung, wenn das OSD-Menü aktiviert ist, oder erhöht den Audioausgangspegel, wenn des OSD-Menü deaktiviert ist. • Wird im Bildschirm- (OSD) Menü als OK Taste verwendet.
5	- Taste	Verringert die Anpassung, wenn das OSD-Menü aktiviert ist, oder verringert den Audioausgangspegel, wenn des OSD-Menü deaktiviert ist.
6	▲ Taste	Verschieben Sie die Markierungsleiste nach oben, um das ausgewählte Element bei aktiviertem OSD-Menü auszuwählen.
7	▼ Taste	Verschieben Sie die Markierungsleiste nach unten, um das ausgewählte Element bei aktiviertem OSD-Menü auszuwählen.
8	MENU Taste	Rückkehr zum vorherigen Menü, wenn das OSD-Menü aktiviert ist, oder zum Aktivieren des OSD-Menüs, wenn das OSD-Menü deaktiviert ist.

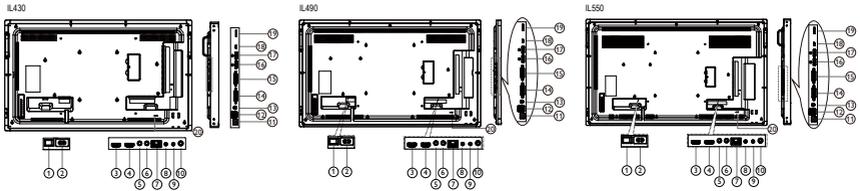
9

Fernbedienungssensor und Betriebsstatusanzeige

- Empfängt Befehlssignale von der Fernbedienung.
- Zeigt den Betriebsstatus des Bildschirms an:
 - Leuchtet grün, wenn der Monitor eingeschaltet ist
 - Leuchtet rot, wenn sich der Monitor im Standbymodus befindet
 - Leuchtet orange, wenn der Monitor den Schlaf-Modus aufruft
 - Wenn **ZEITPLAN** aktiviert ist, blinkt die Lampe grün und rot
 - Wenn die Lampe rot blinkt, zeigt dies an, dass ein Fehler erkannt wurde
 - Die Lampe leuchtet nicht, wenn der Monitor von der Hauptstromversorgung getrennt ist
- Ziehen Sie die Linse nach unten, um eine bessere Fernbedienungsleistung zu haben und die Anzeigeeinformationen des Betriebsstatus besser sehen zu können.
- Schieben Sie die Linse nach oben, bevor Sie den Monitor an einer Videowand montieren.
- Ziehen/Schieben Sie die Linse, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



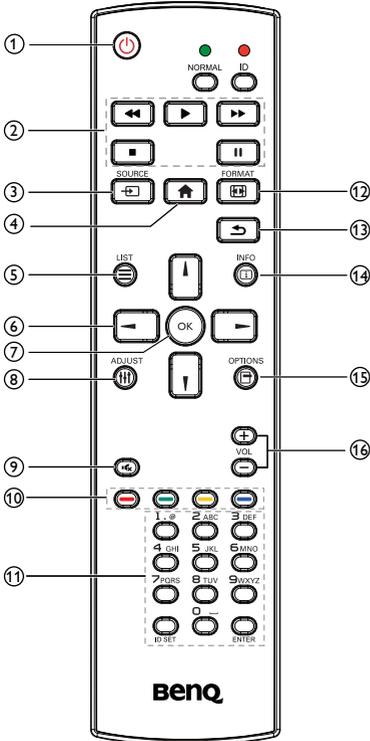
Eingangs-/Ausgangsanschlüsse



Nr.	Name	Beschreibung
1	NETZSCHALTER	Schalten Sie den Netzschalter an/aus.
2	AC IN	Netzeingang von der Steckdose.
3	HDMI1 IN	HDMI Video/Audioeingang.
4	HDMI2 IN	
5	IR IN	IR-Signaleingang / Ausgang für die Durchschleifen-Funktion.
6	IR OUT	
7	RJ-45	LAN Steuerungsfunktion für die Nutzung des Fernbedienungssignals vom Steuerungszentrum.
8	RS232 IN	RS232 Netzwerkeingang / Ausgang für die Durchschleifen-Funktion.
9	RS232 OUT	
10	Audio OUT	Audioausgang zum externen AV Gerät.
11	USB PORT B	Touch-Anschluss an PC.
12	USB PORT A	1. Für Medienwiedergabe 2. 5V2A für zusätzlichen Strom, z.B. für HDD
13	PC LINE IN	Audioeingang für VGA Quelle (3,5 mm Stereobuchse).
14	DVI IN	DVI-I Videoeingang
15	DVI OUT	DVI oder VGA Videoausgang.
16	DisplayPort IN	DisplayPort Videoeingang / Ausgang.
17	DisplayPort OUT	
18	MICRO USB	Service Port.
19	MICRO SD CARD	Zum Einsetzen einer MICRO SD-KARTE.
20	SICHERHEITSSPERRE	Für Sicherheit und Diebstahlschutz.

Fernbedienung

Allgemeine Funktionen



1 EIN/AUS-Taste

EIN/AUS Schalter.

2 WIEDERGABE Tasten

Nur Media Player Quelle. Bitte lesen Sie [Fernbedienung für Android Nutzung auf Seite 15](#).

Standbild Funktion

Pause: Standbild Direkttaste für sämtliche Eingänge.

Wiedergabe: Fortsetzen Direkttaste für sämtliche Eingänge.

3 SOURCE Taste

Anzeige des Quell-Menü OSD.

4 STARTSEITE Taste

Anzeige des Einstellungs Menü OSD.

5 LIST Taste

Fungiert auf der X-Sign Seite als X-Sign Menü.

6 Navigationstasten

▲ Bei VGA, HDMI I, HDMI2, DVI-D und DisplayPort Quelle: Anzeige des Bildmodusquelle OSD.

Andere: Hochziehen der Markierungsleiste.

▼ Bei VGA, HDMI I, HDMI2, DVI-D und DisplayPort Quelle: Anzeige des Audioquelle OSD.

Andere: Herunterziehen der Markierungsleiste.

◀ Quellmenü-OSD: Quellmenü-OSD beenden.

Lautstärkemenü OSD: Audiolautstärke verringern.

Andere: Markierungsleiste nach links ziehen.

▶ Quellmenü-OSD: Aufruf der ausgewählten Quelle.

Lautstärkemenü OSD: Audiolautstärke erhöhen.

Andere: Markierungsleiste nach rechts ziehen.

7 OK Taste

Bestätigen, senden oder auswählen.

8 ADJUST Taste

Aufruf von Auto-Anpassung OSD nur für VGA.

9 STUMM Taste

Ton ein-/ausschalten.

10 FARBE Tasten

Aufgaben oder Optionen auswählen. (nur für Medieneingang)

— Fensterauswahl für PIP Funktion.

11  **Nummer / ID SET / ENTER Tasten**

Text für Netzwerkeinstellung eingeben.

Zur Einrichtung der Monitor ID drücken.
Lesen Sie [ID Fernbedienung auf Seite 14](#),
um mehr zu erfahren.

12  **FORMAT Taste**

Bildzoom Modus ändern Voll, 4:3, 1:1, 16:9,
21:9, Benutzerdefiniert.

13  **ZURÜCK Taste**

Zur Rückkehr zur vorherigen Menüseite
oder Verlassen der vorherigen Funktion.

14  **INFO Taste**

Informations-OSD anzeigen.

15  **OPTIONS Taste**

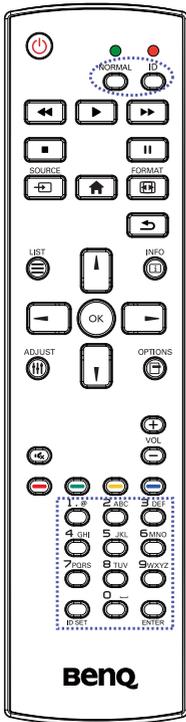
Keine Funktion.

16  **LAUTSTÄRKE Taste**

Zum Einstellen der Lautstärke.

ID Fernbedienung

Sie können die Fernbedenungs-ID einstellen, wenn Sie diese Fernbedienung an einem von mehreren Monitoren verwenden möchten.



Drücken Sie auf die **ID** Taste. Die rote LED blinkt zwei Mal.

1. Drücken länger als 1 Sekunde auf die ID SET Taste, um den ID Modus aufzurufen. Die rote LED leuchtet.
Drücken Sie erneut auf die ID SET Taste, um den ID Modus zu verlassen. Die rote LED wird ausgehen.

Drücken Sie auf die Ziffern **0 ~ 9** zur Auswahl des Monitors, den Sie steuern möchten.

Zum Beispiel: drücken Sie auf **0** und **1** für Monitor Nr. 1, drücken Sie auf **1** und **1** für Monitor Nr. 11.

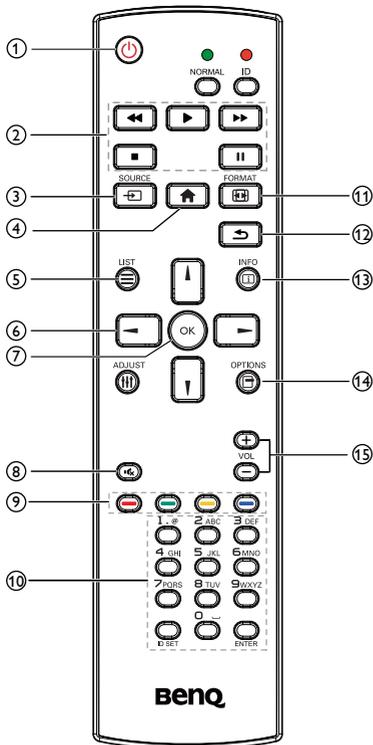
Die Zahlen von **01 ~ 98** sind verfügbar.

2. Wird innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt, wird der ID Modus beendet.
3. Wenn Sie versehentlich die falschen Ziffern gedrückt haben, warten Sie 1 Sekunde nach dem Ausschalten der LED Lampen, bis sie wieder aufleuchten, und geben Sie anschließend die richtigen Ziffern erneut ein.
4. Drücken Sie zur Bestätigung auf **ENTER**. Die rote LED wird zwei Mal blinken und dann ausgehen.



- Drücken Sie auf die **NORMAL** Taste. Die grüne LED wird zwei Mal blinken, um den normalen Betrieb anzuzeigen.
- Vor der Auswahl der ID-Nummer muss die entsprechende ID-Nummer für jeden Monitor eingerichtet werden.

Fernbedienung für Android Nutzung



1 EIN/AUS-Taste

EIN/AUS Schalter.

2 WIEDERGABE Tasten

I. Medienwiedergabe (Video/Audio/Bild).

Es gibt 3 Möglichkeiten zur Wiedergabe von Mediendateien.

- 1) Media Player > Erstellen > Wiedergabeliste bearbeiten oder neue hinzufügen > Mediendateien auswählen > auf drücken, um die Mediendatei direkt wiederzugeben.
- 2) Media Player > Wiedergabe > nicht leere Wiedergabeliste auswählen > auf drücken, um sämtliche Mediendateien in der Wiedergabeliste anzuzeigen.

3) Medienwiedergabeliste in Startquelle oder Zeitplan durch OSD Menü einstellen.

2. PDF Wiedergabe

Es gibt 3 Möglichkeiten zur Wiedergabe von PDF Dateien.

1) File Manager

Die PDF Datei im Dateimanager auswählen und wiedergeben.

2) PDF Player > Wiedergabe > nicht leere

Wiedergabeliste auswählen > auf drücken, um sämtliche PDF Dateien in der Wiedergabeliste anzuzeigen.

3) PDF Wiedergabeliste in Startquelle oder Zeitplan durch OSD Menü einstellen.

3. Drücken Sie bei der Wiedergabe von PDF, Video oder Musik auf , um die Wiedergabe zu stoppen. Wenn Sie erneut auf drücken, wird die Wiedergabe vom Anfang der Datei gestartet.

4. Drücken Sie bei der Wiedergabe von PDF, Video oder Musik auf , um die Wiedergabe anzuhalten.

5. Sämtliche Medien oder PDF Dateien sollten im Ordner "benq" mit Unterordnern im Stammverzeichnis des entsprechenden Speichers (intern/USB/SD-Karte) liegen. Sämtliche Unterordner (video/photo/music/pdf) werden von den Medientypen benannt und sollten nicht verändert werden.

- Videos: {Stammverzeichnis des Speichers}/benq/video/
- Fotos: {Stammverzeichnis des Speichers}/benq/photo/
- Musik: {Stammverzeichnis des Speichers}/benq/music/
- PDF: {Stammverzeichnis des Speichers}/benq/pdf/

Beachten Sie die Stammverzeichnisse der drei Speicher:

- Interner Speicher: /storage/emulated/0/
- USB Speicher: /mnt/usb_storage
- SD-Karte: /mnt/external_sd

6.  Media Player: 20 Sekunden Rücklauf.
PDF Player: Zur vorherigen Seite gehen.
7.  Media Player: 20 Sekunden Vorlauf.
PDF Player: Ruft die nächste Seite auf.

3 SOURCE Taste

Stamm-Menü: Zum Video Quell-OSD gehen.

4 STARTSEITE Taste

Stamm-Menü: Zum Hauptmenü OSD gehen.

Andere: Hiermit können Sie das OSD-Menü ausblenden.

5 LIST Taste

Im PDF Player in Ihren PDF Inhalt hineinzoomen.

Wenn Sie auf  drücken, wird der PDF Inhalt wieder in Originalgröße angezeigt.

6 Navigationstasten

1. Zur Navigation durch die Menüs und zur Auswahl von Elementen.
2. Auf einer Webseite steuern diese Tasten die Scrollleiste des Bildschirms. Drücken Sie auf  oder , um die vertikale Scrollleiste nach oben oder unten zu verschieben. Drücken Sie auf  oder , um die horizontale Scrollleiste nach links oder rechts zu verschieben.
3. Drücken Sie für PDF Dateien auf , um zur nächsten Seite zu gelangen. Drücken Sie auf , um zur vorherigen Seite zu gehen.

7 OK Taste

Bestätigen, senden oder auswählen.

8 STUMM Taste

Ton ein-/ausschalten.

9 FARBE Tasten

1.  : Keine Funktion in Android.

2. 

1) Auf einer Webseite den Fokus nach oben auf die nächsten anklickbaren Elemente legen.

2) Den Fokus nach oben zur nächsten Steuerung oder Widget wie z.B. Tasten verschieben.

3. 

1) Auf einer Webseite den Fokus nach unten auf die nächsten anklickbaren Elemente legen.

2) Den Fokus nach unten zur nächsten Steuerung oder Widget wie z.B. Tasten verschieben.

10 Nummer / ID SET / ENTER Tasten

1. Keine Funktionen für ID SET  und ENTER  bei Android Quelle.
2. Geben Sie bei PDF Dateien die Seitennummer ein, indem Sie die Nummerntasten drücken und anschließend auf  drücken, um zur entsprechenden Seite zu springen.

11 FORMAT Taste

Bildzoom Modus ändern Voll, 4:3, 1:1, 16:9, 21:9, Benutzerdefiniert.

12 ZURÜCK Taste

Zur Rückkehr zur vorherigen Seite oder Verlassen der vorherigen Funktion.

13 INFO Taste

1. Informations-OSD anzeigen.

2. Media Player > Erstellen > Wiedergabeliste bearbeiten oder neue hinzufügen > Mediendateien auswählen > auf  drücken, um die Informationen der ausgewählten Mediendatei anzuzeigen.

14 OPTIONS Taste

Toolbox im Media Player oder PDF Player öffnen.

1. Media Player > Erstellen > Wiedergabeliste bearbeiten oder neue hinzufügen > auf  drücken, um Toolbox zu öffnen. Toolbox wird von der linken Seite des Bildschirms eingeblendet.

2. PDF Player > Erstellen > Wiedergabeliste bearbeiten oder neue hinzufügen > auf  drücken, um Toolbox zu öffnen. Toolbox wird von der linken Seite des Bildschirms eingeblendet.

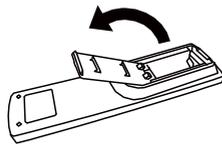
15 LAUTSTÄRKE Taste

Zum Einstellen der Lautstärke.

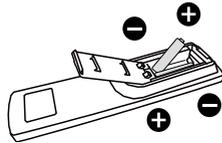
Batterien in die Fernbedienung einsetzen

Die Fernbedienung wird von zwei 1,5 V AAA Batterien betrieben.

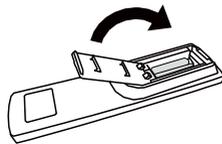
Batterien einsetzen oder austauschen:



1. Kaufen Sie zwei 1,5 V AAA Batterien.
2. Drücken Sie auf die Abdeckung und schieben Sie sie anschließend auf.



3. Richten Sie die Batterien den (+) und (-) Anzeigen im Inneren des Batteriefachs entsprechend aus.



4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



Die falsche Verwendung von Batterien kann zu Auslaufen oder Explosionen führen. Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Legen Sie "AAA" Batterien den (+) und (-) Zeichen auf jeder Batterie entsprechend den (+) und (-) Zeichen im Batteriefach ein.
- Kombinieren Sie keine Batterietypen.
- Kombinieren Sie keine neuen Batterien mit gebrauchten. Dies führt zu einer kürzeren Lebensdauer oder Auslaufen von Batterien.
- Entfernen Sie leere Batterien umgehend, um zu verhindern, dass sie im Batteriefach auslaufen. Berühren Sie nicht ausgelaufene Batteriesäure, da sie Ihre Haut verletzen kann.



Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht nutzen.

Umgang mit der Fernbedienung

- Keinen starken Stößen aussetzen.
- Kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung spritzen lassen. Wenn die Fernbedienung nass wird, wischen Sie sie umgehend trocken.
- Vermeiden Sie Hitze und Dampf.
- Öffnen Sie die Fernbedienung nicht außer zum Einlegen der Batterien.

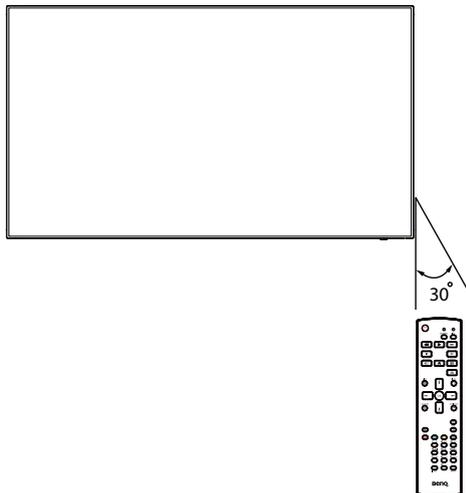
Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Spitze die Oberseite der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor, wenn Sie auf eine Taste drücken.

Verwenden Sie die Fernbedienung in einem Abstand von weniger als 5m/16ft vom Monitorsensor entfernt, sowie in einem horizontalen und vertikalen Winkel von weniger als 30 Grad.

Wenn zwei Monitore zusammen ausgestellt werden, wird das Signal der Fernbedienung durch das Touchscreen-Signal leicht gestört.

- Stellen Sie den Fernbedienungsempfänger des Monitors nicht parallel zum Frontrahmen eines anderen Monitors auf, da sonst dessen Signal durch das Signal des Touchscreens gestört wird. Bitte halten Sie den Abstand mindestens 20 mm ein, wenn Sie zwei Monitore nebeneinander aufstellen.
- Verwenden Sie ein IR-Verlängerungskabel (3,5 mm Kabel), um Störungen zwischen der IR-Fernbedienung und dem Touchscreen zu vermeiden, wenn Sie mehrere Monitore nebeneinander aufstellen.

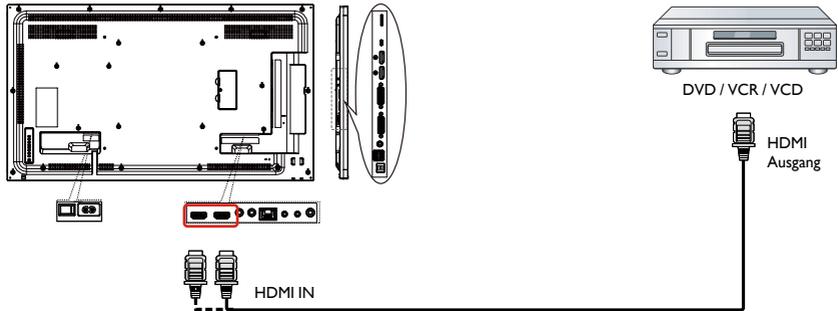


Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor am Monitor dem direktem Sonnenlicht oder starker Beleuchtung ausgesetzt ist, oder wenn sich ein Hindernis im Pfad der Signalübertragung befindet.

Anschluss externer Geräte

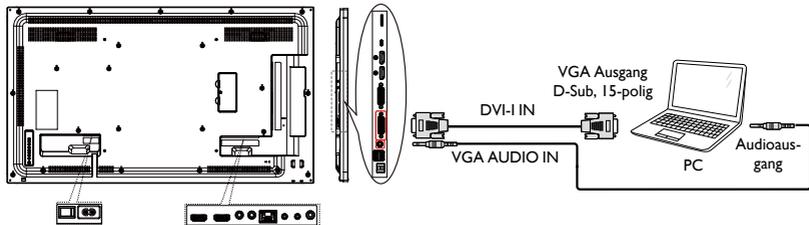
Anschluss externer Geräte (DVD/VCR/VCD)

Nutzung des HDMI Videoeingangs

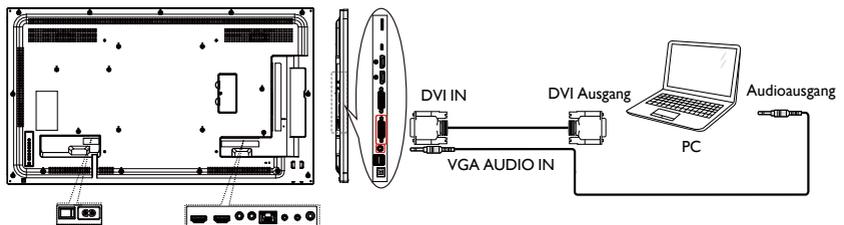


Anschluss eines PC

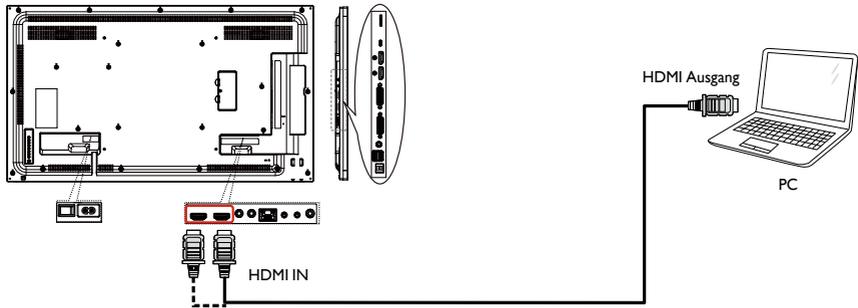
Nutzung des DVI-I Eingangs



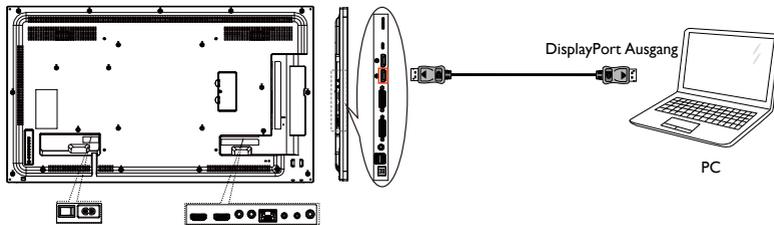
Nutzung des DVI Eingang



Nutzung des HDMI Eingangs

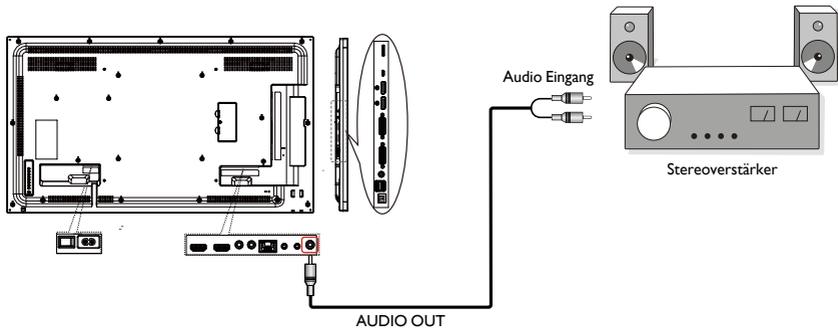


Nutzung des DisplayPort Eingangs



Anschluss von Audiogeräten

Anschluss von externen Audiogeräten



Anschluss von mehreren Monitoren in einer Daisy-Chain Konfiguration

Sie können mehrere Monitor miteinander verbinden, um eine Daisy-Chain Konfiguration für Anwendungen wie z.B. eine Videowand zu erstellen.

Wissenswertes vor dem Anschließen von Monitoren in einer Daisy-Chain-Konfiguration:

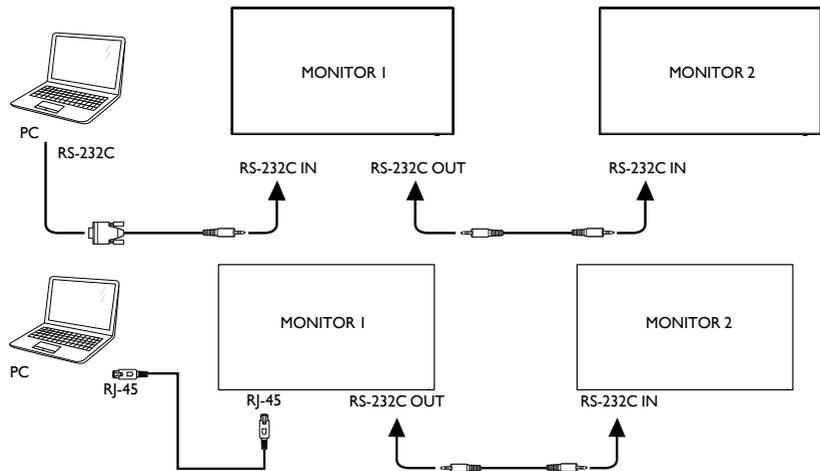
1. Wenn das Signal stabil ist und kein Kabelverlust vorliegt, können bis zu 25/12/9 Monitore über den DVI-I (Digital Signal)/DP/DVI-I (Analog) Ausgang angeschlossen werden. Um mehr als diese Anzahl von Monitoren zu verbinden, empfiehlt es sich, einen Splitter zu verwenden.
2. Wenn das Signalkabel zwischen Ihrem Computer und dem Produkt zu lang ist, stellen Sie sicher, dass Sie den Booster oder das optische Kabel verwenden.



Maximal 25 Monitore (5x5) können in einer DVI Daisy-Chain Konfiguration verwendet werden. Für eine VGA Daisy-Chain können maximal 9 Monitore verwendet werden.

Monitorsteuerungsverbindung

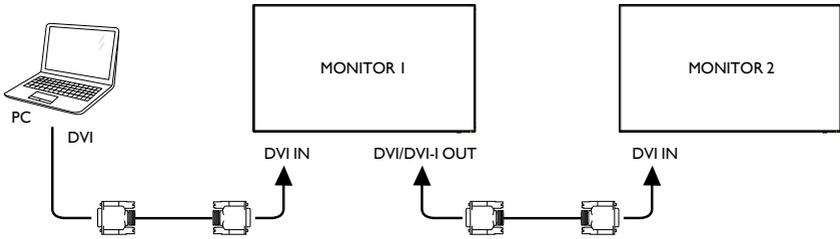
Schließen Sie RS-232C OUT von MONITOR 1 an RS-232C IN von MONITOR 2 an.



Schließen Sie den RJ-45 Anschluss von MONITOR 1 an den RJ-45 Anschluss von MONITOR 2 an. (Ethernet Switch).

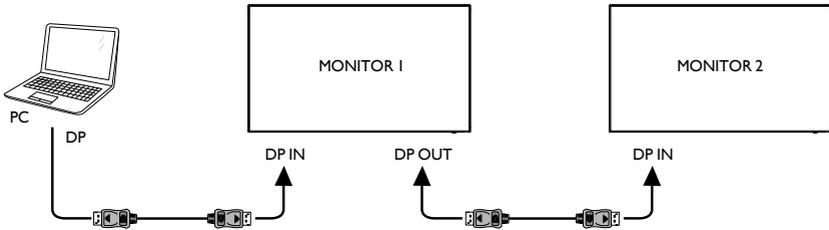
Digitalvideoverbindung

Schließen Sie DVI OUT / DVI-I OUT von MONITOR 1 an DVI IN von MONITOR 2 an.



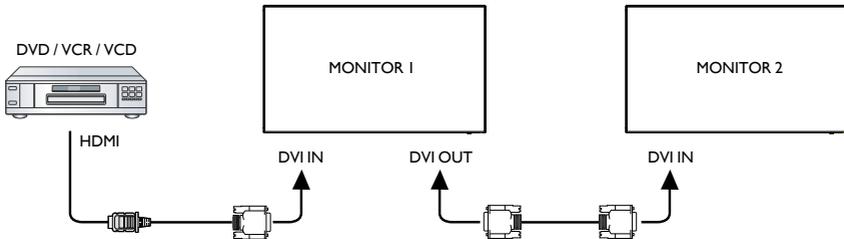
 DVI Daisy-Chain an 25 Geräten ohne Splitter, DVI mit HDCP bis zum 7.

Schließen Sie den DP OUT von MONITOR 1 an den DP IN von MONITOR 2 an.



 DP Daisy-Chain an 12 Geräten ohne Splitter, DP mit HDCP bis zu 7.

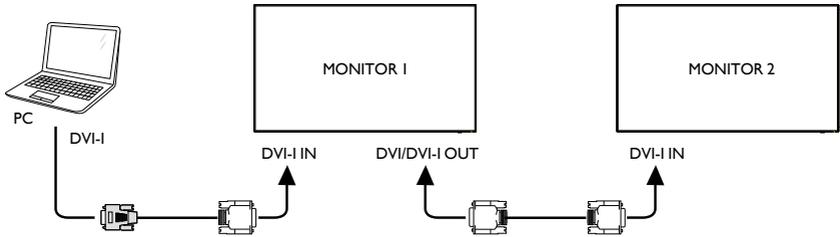
Schließen Sie den HDMI OUT von MONITOR 1 an den DVI IN von MONITOR 2 an.



 HDMI bis zu 3840x2160@30Hz, HDMI mit HDCP bis zu 7.

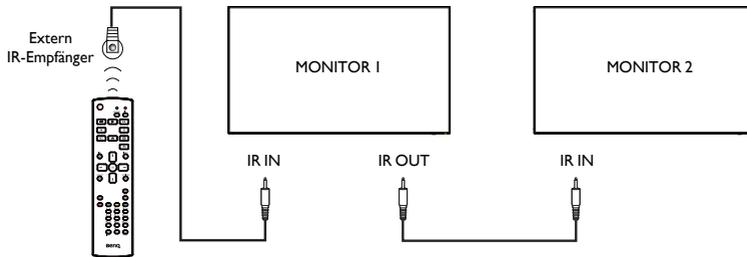
Analogvideoverbindung

Schließen Sie DVI OUT / DVI-I OUT von MONITOR 1 an DVI-I IN von MONITOR 2 an.



Analog Daisy-Chain an 9 Geräten ohne Splitter.

IR-Verbindung



1. Der Fernbedienungssensor des Monitors wird nicht mehr funktionieren, wenn der **IR IN** verbunden ist.
2. Die IR Durchschleifverbindung kann bis zu 9 Monitore unterstützen.

Bedienung



Die in diesem Abschnitt beschriebenen Steuertasten befinden sich hauptsächlich auf der Fernbedienung falls nicht anderweitig erwähnt.

Angeschlossene Videoquelle anzeigen

Siehe [Seite 19](#) für den Anschluss externer Geräte.

1. Drücken Sie auf die  **SOURCE** Taste.
2. Drücken Sie auf die  oder  Taste zur Auswahl eines Gerätes und anschließend auf die **OK** Taste.

Bildformat ändern

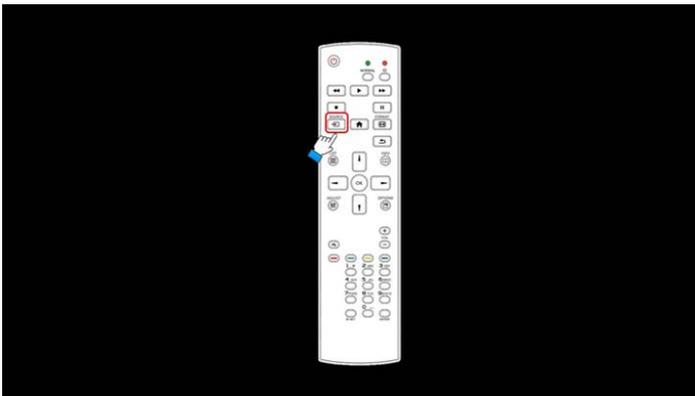
Sie können das Bildformat ändern, um es an Ihre Videoquelle anzupassen. Jede Videoquelle sind eigene Bildformate verfügbar.

Die verfügbaren Bildformate hängen von der Videoquelle ab:

1. Drücken Sie auf die  **FORMAT** Taste.
2. Drücken Sie auf die  oder  Taste zur Auswahl eines Bildformats und anschließend auf die **OK** Taste.
 - PC Modus: Voll/4:3/1:1/16:9/21:9/Custom.
 - Videomodus: Voll/4:3/1:1/16:9/21:9/Custom.

Android Erinnerungsseite

1. Android Erinnerungsseite:
 - Jede App durch Drücken der Zurück-Taste verlassen. Das Fenster wird zur Android Erinnerungsseite zurückkehren.
 - Wenn Sie zur Android Erinnerungsseite zurückkehren, wird das Fenster den folgenden Bildhinweis anzeigen.
 - Der Bildhinweis wird Sie daran erinnern, dass Sie auf die Quellentaste zum Wechsel der Quelle drücken können.



Media Player Einleitung:

1. Die Startseite des Media Player zeigt drei Elemente: „Wiedergabe“, „Erstellen“ und „Einstellungen“.

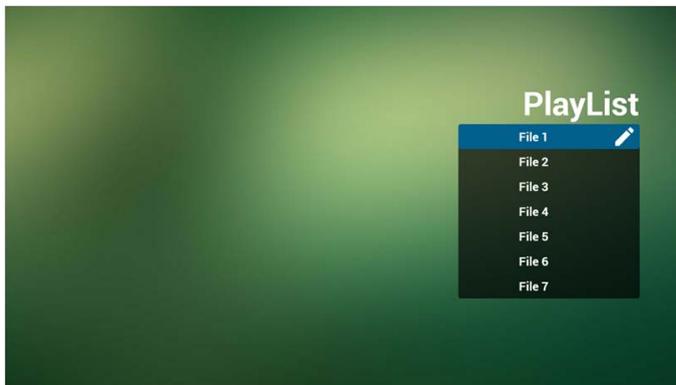
Wiedergabe: Wiedergabeliste für Wiedergabe auswählen.

Erstellen: Wiedergabeliste bearbeiten.

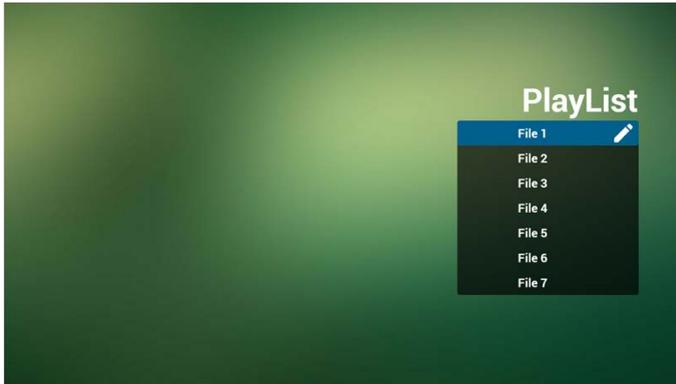
Einstellungen: Wiedergabeeigenschaften einstellen.



2. Wählen Sie „Wiedergabe“ auf der Startseite. Als erstes sollten Sie aus DATEI 1 und DATEI 7 eine Wiedergabeliste für die Wiedergabe auswählen.
Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.



3. Wählen Sie „Erstellen“ auf der Startseite. Als erstes sollten Sie aus DATEI 1 und DATEI 7 eine Wiedergabeliste für die Wiedergabe auswählen.
Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.

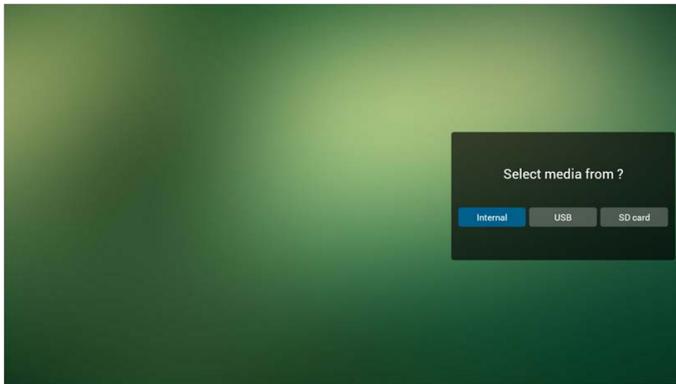


4. Wenn Sie eine leere Wiedergabeliste auswählen, wird Sie die App auffordern, die Medienquelle auszuwählen. Sämtliche Mediendateien sollten im /benq/ Stammverzeichnis abgelegt werden. Zum Beispiel:
- Videos in /root/benq/video/
 - Fotos in /root/benq/photo/

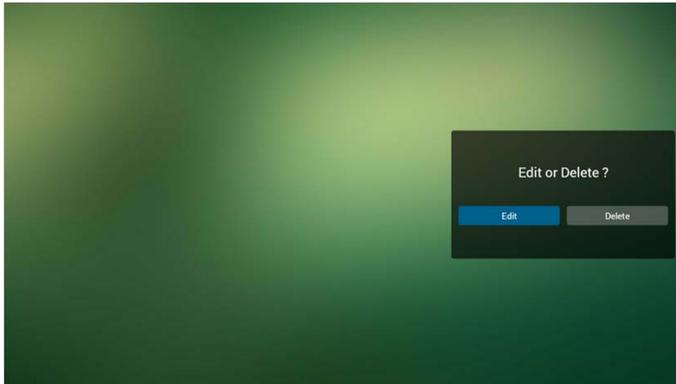


Das Limit der Auflösung beträgt 4096x4096

- Musik in /root/benq/music/



5. Sie können eine nicht leere Wiedergabeliste bearbeiten oder löschen. Wählen Sie einfach die gewünschte Wiedergabeliste mit dem Stiftsymbol aus.



6. Wenn Sie mit der Bearbeitung einer Wiedergabeliste beginnen, wird das untere Fenster angezeigt.

Quelle - Dateien im Speicher.

Wiedergabeliste - Dateien in der Wiedergabeliste.

Es gibt 4 Symbole, welche den Tasten der Fernbedienung entsprechen.

Option Taste - Seitenleiste ausführen.

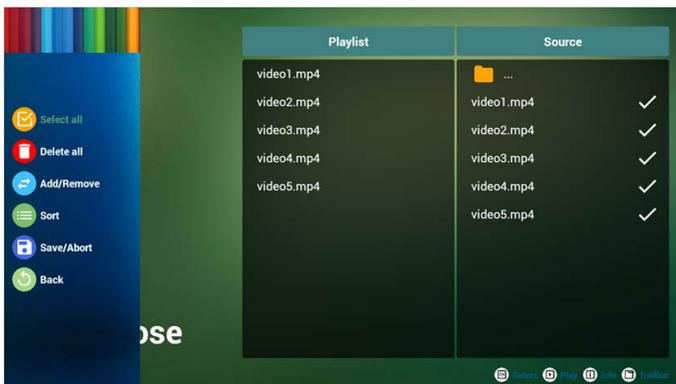
Wiedergabe Taste - Mediendatei wiedergeben.

Info Taste - Medieninformation anzeigen.

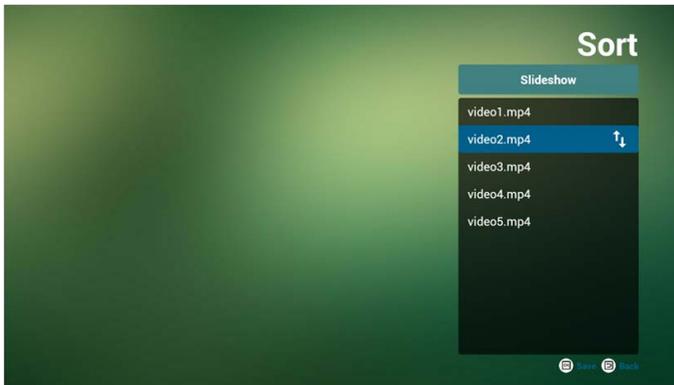
OK Taste - Datei auswählen/abwählen.

6-1 In der Seitenleiste können Sie Folgendes tun:

- Alle auswählen: Sämtliche Speicherdateien auswählen.
- Alle löschen: Sämtliche Wiedergabelistendateien löschen.
- Hinzufügen/Entfernen: Wiedergabeliste von Quelle aktualisieren.
- Sortieren: Wiedergabeliste sortieren.
- Speichern/Abbrechen: Wiedergabeliste speichern oder abbrechen.
- Zurück: Zurückkehren.



7. Wenn Sie in der Seitenleiste „Sortieren“ auswählen, können Sie die Reihenfolge der Dateien einzeln ändern.



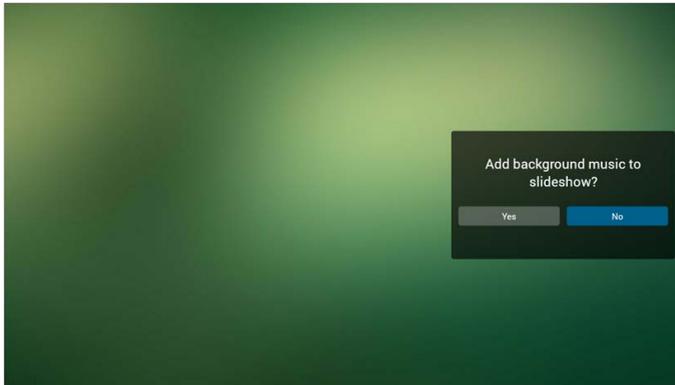
8. Drücken Sie nach der Auswahl der gewünschten Datei auf die Info Taste, um detaillierte Informationen anzuzeigen.



9. Drücken Sie nach der Auswahl der gewünschten Datei auf die Wiedergabe Taste, um die Mediendatei direkt wiederzugeben.



10. Wenn Sie eine Wiedergabeliste mit sämtlichen Bilddateien erstellen, wird Sie die App vor dem Speichern fragen, ob Hintergrundmusik während der Wiedergabe der Diashow abgespielt werden soll.

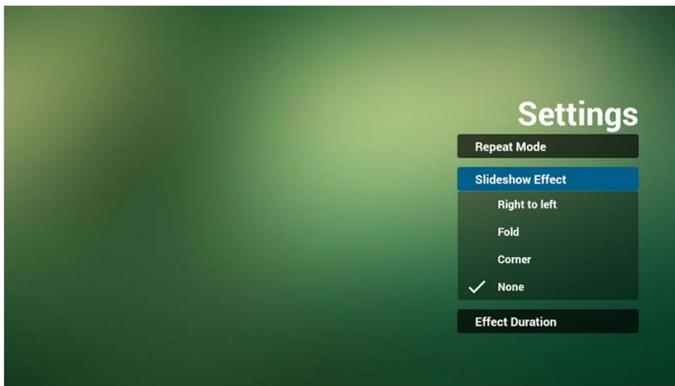


11. Wählen Sie „Einstellungen“ auf der Startseite. Diese Seite besteht aus den drei Teilen „Wiederholmodus“, „Diaschauseffekt“ und „Effektdauer“.

Wiederholmodus: Wiedergabemodus.

Diaschauseffekt: Foto Diaschauseffekt.

Effektdauer: Foto Effektdauer.



12. Medien Direkttaste

Wiedergabe: Datei wiedergeben.

Pause: Datei anhalten.

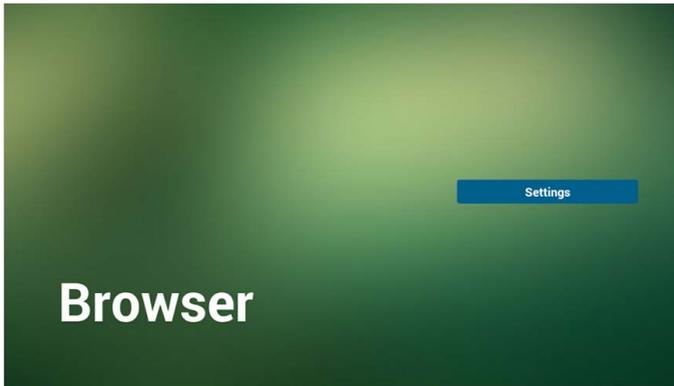
Schneller Vorlauf: 20 Sekunden Vorlauf. (Foto wird nicht unterstützt).

Rücklauf: 20 Sekunden Rücklauf. (Foto wird nicht unterstützt).

Stopp: Datei stoppen und zum Anfang zurückkehren. Beim GIF Format wird sie angehalten.

Browser Anleitung

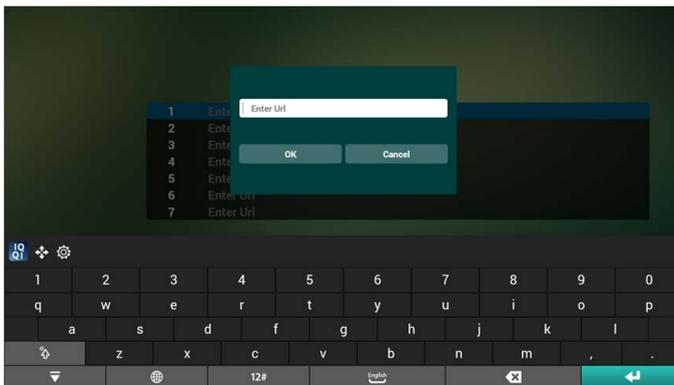
1. Auf der Startseite der Browser App befindet sich ein Element: „Einstellungen“. Drücken Sie auf Einstellungen, um die nächste Seite aufzurufen.

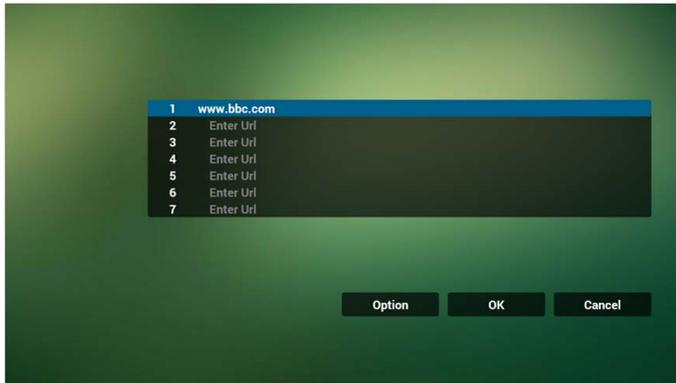


2. Der Anwender kann aus 1~7 auswählen.
Bei der Auswahl wird ein Dialog angezeigt.

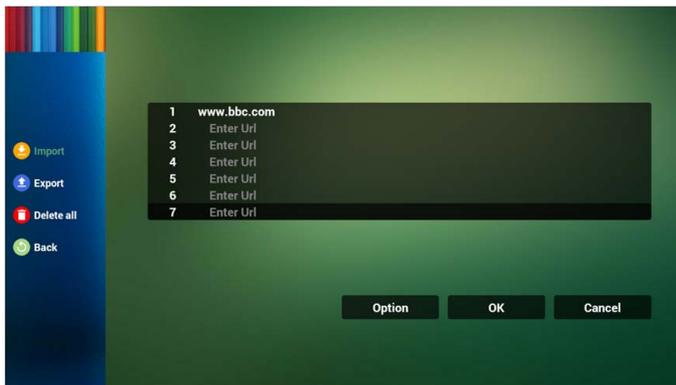


3. Geben Sie die URL ein und drücken Sie auf OK, um die Daten in der Liste zu speichern.





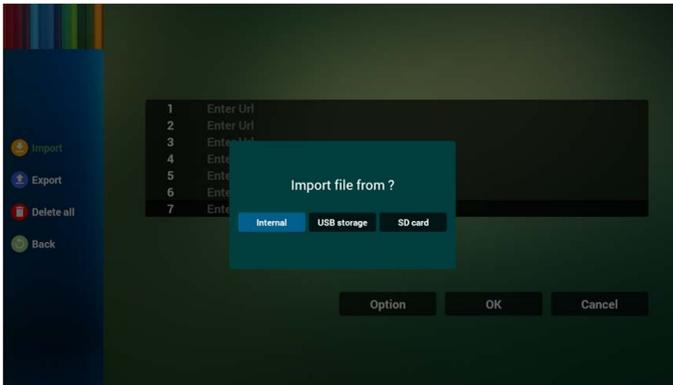
4. Drücken Sie „Option“, woraufhin an der linken Seite eine Liste angezeigt wird.
Importieren: URL Listendatei importieren.
Exportieren: URL Listendatei exportieren.
Alle löschen: Sämtliche URL Einträge auf der rechten Seite löschen.
Zurück: Die Liste auf der linken Seite wird geschlossen.



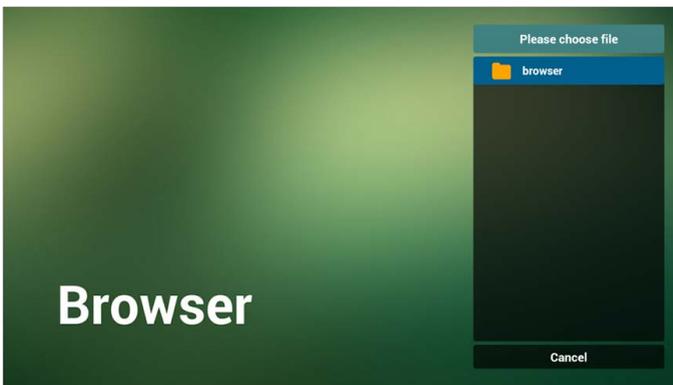
- 4.1 Importieren
• Klicken Sie auf Importieren



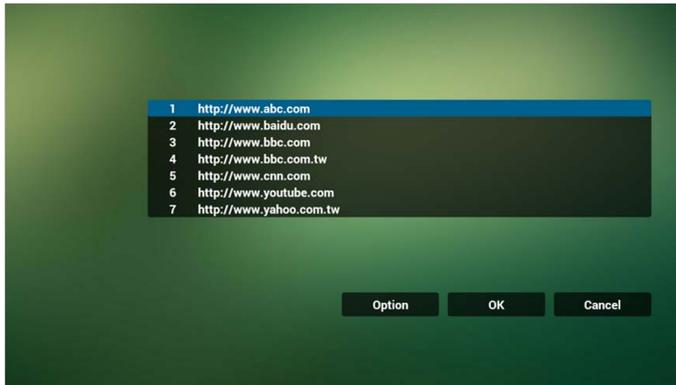
- Wählen Sie Speicher



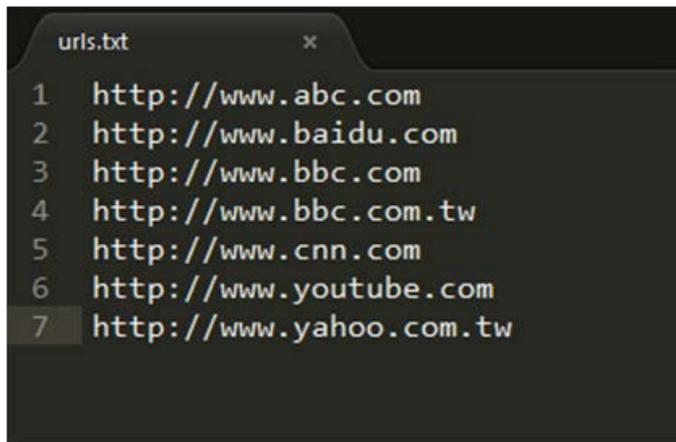
- Wählen Sie die URL Datei aus



- Importieren Sie die Datei und die URL wird in der Liste angezeigt

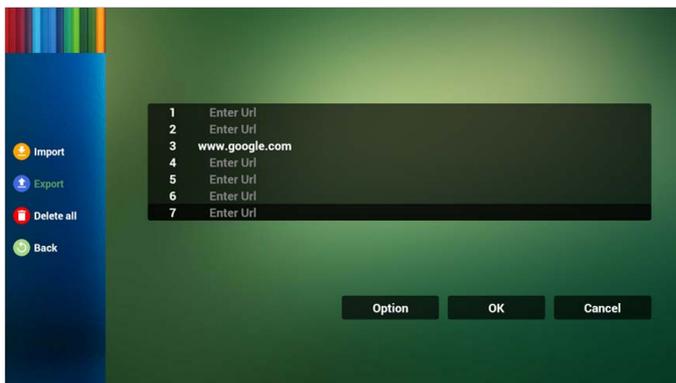


- Dateiformat für Import
Das Format sollte wie unten die Dateierweiterung „.txt“ haben

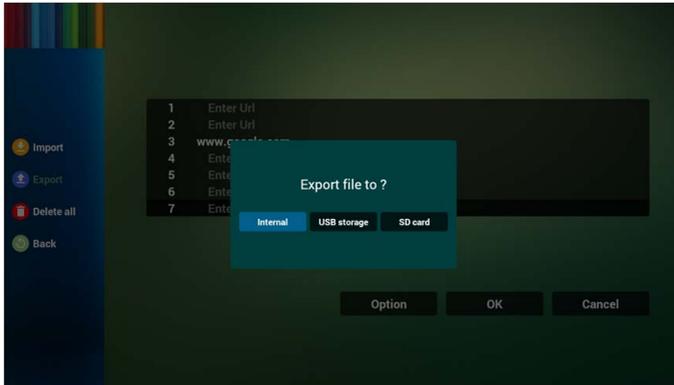


4.2 Exportieren:

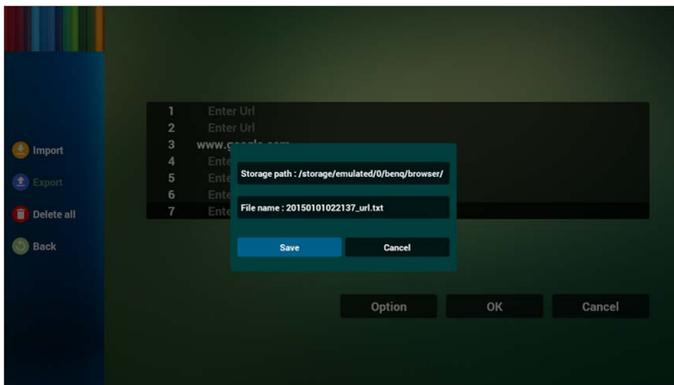
- Klicken Sie auf Exportieren



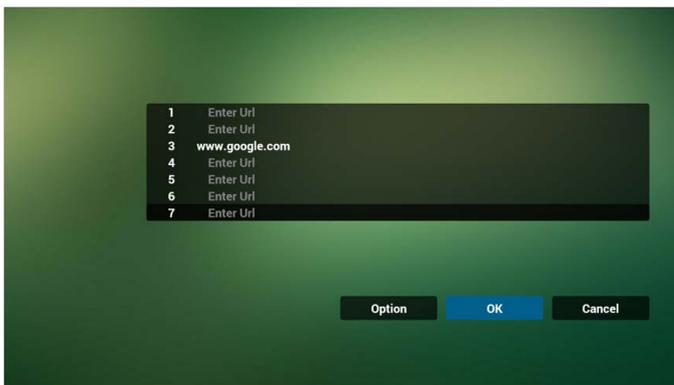
- Wählen Sie Speicher

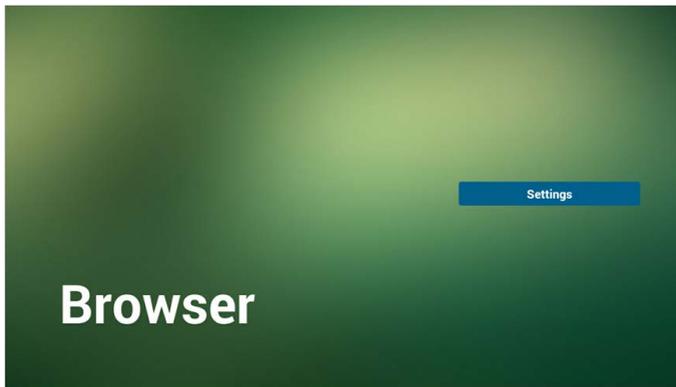


- Der Dialog zeigt den Dateipfad und den Namen.
Drücken Sie auf „Speichern“, woraufhin die URL in der Liste gespeichert wird.

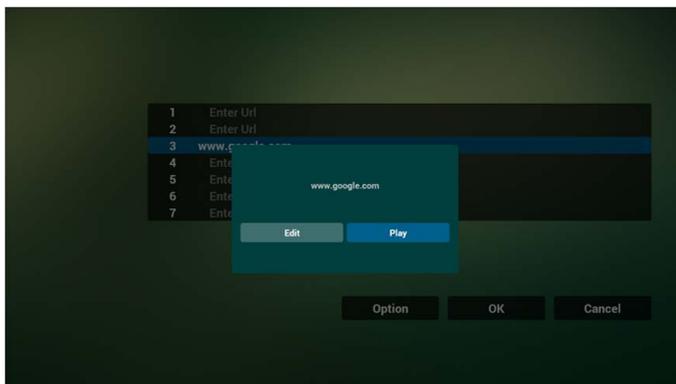
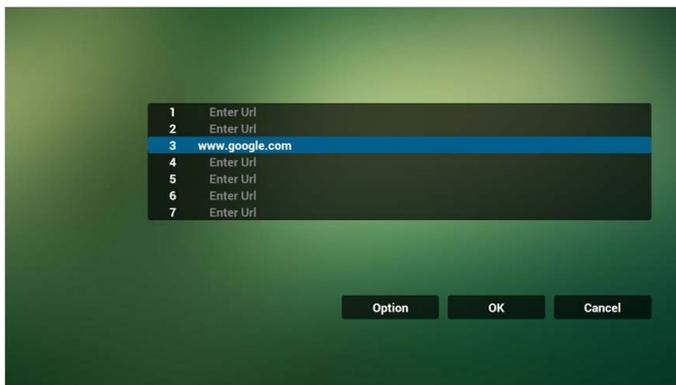


5. Drücken Sie auf OK, um die URL Einträge zu speichern.





6. Wenn Sie in der URL Listenseite ein nicht leeres Element auswählen, wird ein Dialog angezeigt und fragen, ob die URL bearbeitet oder wiedergegeben werden soll. Wenn Sie auf „Bearbeiten“ drücken, wird der URL bearbeiten Dialog angezeigt. Wenn Sie auf „Wiedergabe“ drücken, wird die Webseite der URL des Elements angezeigt.



7. OSD Menü Interaktion mit Browser
- 7.1 Demonstration: Startquelle

- Rufen Sie das OSD Menü auf > Konfiguration I > Startquelle > Wenn der Eingang BROWSER und Wiedergabeliste 0 ist, wird PD den Browser nach einem Neustart anzeigen.
- Rufen Sie das OSD Menü auf > Konfiguration I > Startquelle > Wenn der Eingang BROWSER und Wiedergabeliste 1 ist, wird PD die Webseite der 1. URL in der Browser App anzeigen.

7.2 Demonstration: Planung

Rufen Sie das OSD-Menü auf > Erw. Einst. > Zeitplan > Einschaltzeit 1, Ausschaltzeit 2, Eingang ist BROWSER, ein beliebiger Wochentag und Wiedergabeliste.

Dann wird PD die Webseite mit URL in der Browser App bei Zeit 1 anzeigen und bei Zeit 2 schließen.

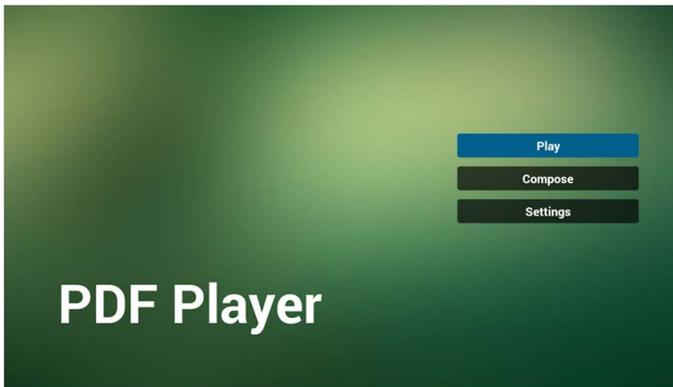
PDF Leser Wiedergabe

1. Die Startseite des PDF Player zeigt drei Elemente: „Wiedergabe“, „Erstellen“ und „Einstellungen“.

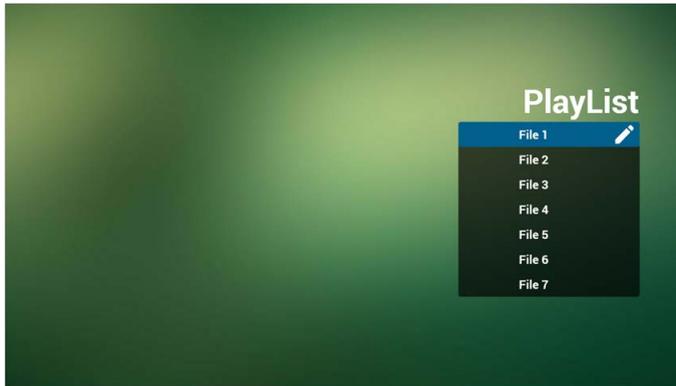
Wiedergabe: Wiedergabeliste für Wiedergabe auswählen.

Erstellen: Wiedergabeliste bearbeiten.

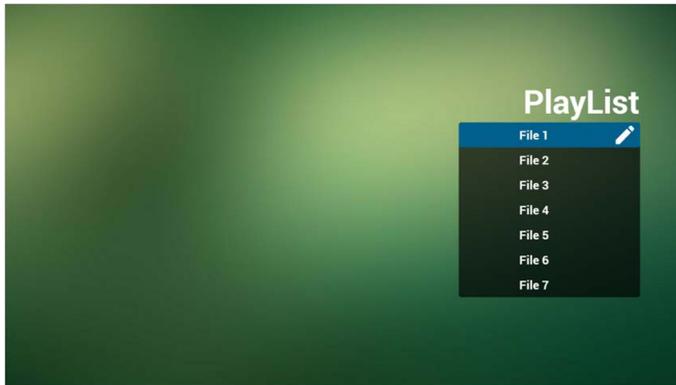
Einstellungen: Wiedergabeeigenschaften einstellen.



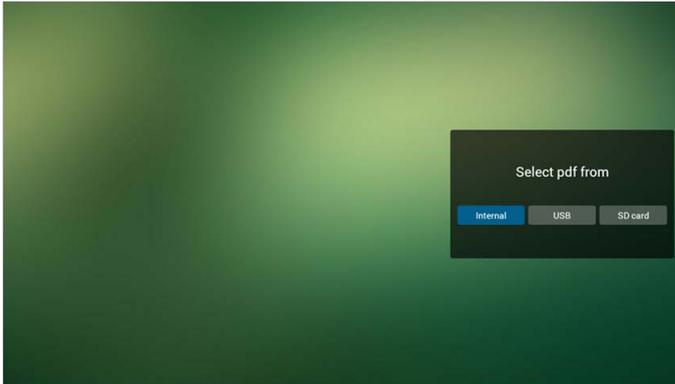
2. Wählen Sie „Wiedergabe“ auf der Startseite. Als erstes sollten Sie aus DATEI 1 und DATEI 7 eine Wiedergabeliste für die Wiedergabe auswählen.
Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.



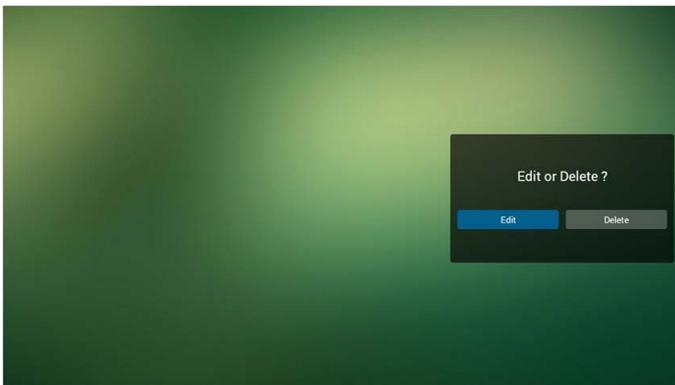
3. Wählen Sie „Erstellen“ auf der Startseite. Als erstes sollten Sie aus DATEI 1 und DATEI 7 eine Wiedergabeliste für die Wiedergabe auswählen. Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.



4. Wenn eine leere Wiedergabeliste ausgewählt wird, fordert Sie die App zur Auswahl der Medienquelle auf.
Sämtliche Mediendateien sollten in /benq/ des Stammverzeichnisses abgelegt werden.
Zum Beispiel:
 - PDFs in /root/benq/pdf/



5. Sie können eine nicht leere Wiedergabeliste bearbeiten oder löschen. Wählen Sie einfach die gewünschte Wiedergabeliste mit dem Stiftsymbol aus.



6. Wenn Sie mit der Bearbeitung einer Wiedergabeliste beginnen, wird das untere Fenster angezeigt.

Quelle - Dateien im Speicher.

Wiedergabeliste - Dateien in der Wiedergabeliste.

Es gibt 4 Symbole, welche den Tasten der Fernbedienung entsprechen.

Option Taste - Seitenleiste ausführen.

Wiedergabe Taste - Mediendatei wiedergeben.

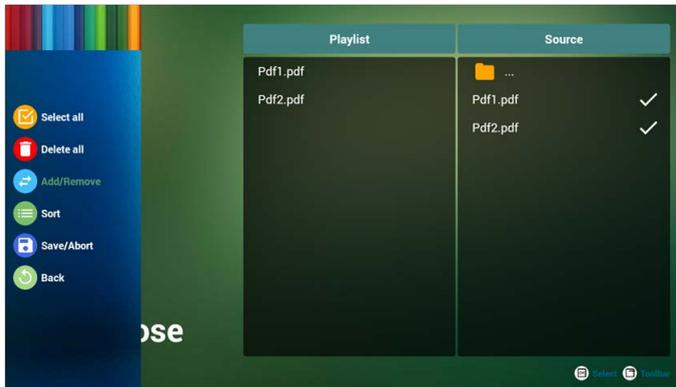
Info Taste - Medieninformation anzeigen.

OK Taste - Datei auswählen/abwählen.

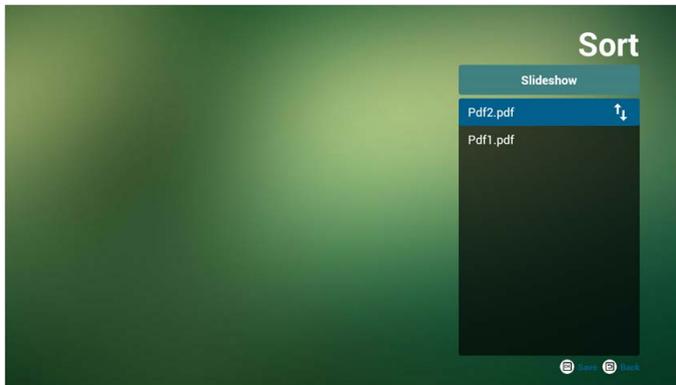
- 6-1 In der Seitenleiste können Sie Folgendes tun:

- Alle auswählen: Sämtliche Speicherdateien auswählen.
- Alle löschen: Sämtliche Wiedergabelistendateien löschen.
- Hinzufügen/Entfernen: Wiedergabeliste von Quelle aktualisieren.
- Sortieren: Wiedergabeliste sortieren.
- Speichern/Abbrechen: Wiedergabeliste speichern oder abbrechen.

- Zurück: Zurückkehren.



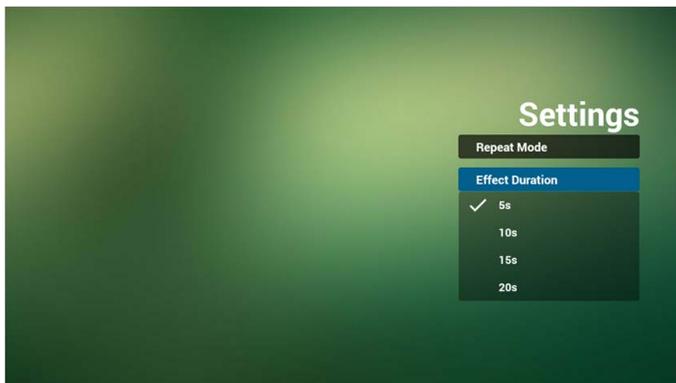
7. Wenn Sie in der Seitenleiste „Sortieren“ auswählen, können Sie die Reihenfolge der Dateien einzeln ändern.



8. Wählen Sie „Einstellungen“ auf der Startseite. Diese Seite besteht aus den zwei Teilen „Wiederholmodus“ und „Effektdauer“.

Wiederholmodus: Wiedergabemodus.

Effektdauer: Foto Effektdauer.



Medien Direkttaste:

Wiedergabe: Datei wiedergeben.

Pause: Seite anhalten.

Schneller Vorlauf: Zur nächsten Seite gehen. Wenn es die letzte Seite der Datei ist, wird die nächste Datei aufgerufen.

Rücklauf: Zurück zur vorherigen Seite. Wenn es die erste Seite der Datei ist, wird die vorherige Datei aufgerufen.

Stopp: Zur ersten Seite der Datei zurückgehen.

Pfeiltasten:

Links: Vorherige Seite. (Wenn nicht in die Seite hinein-/herausgezoomt wurde)

Rechts: Nächste Seite. (Wenn nicht in die Seite hinein-/herausgezoomt wurde)

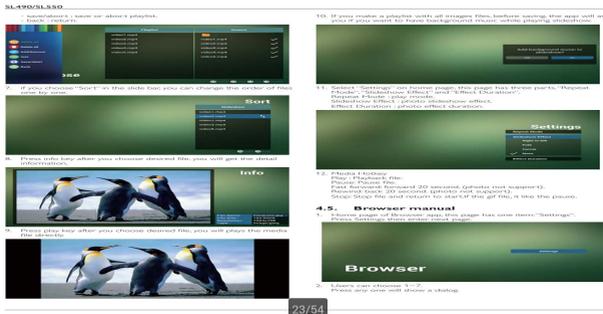
Kombinationstaste:

Numerntaste + OK Taste: bestimmte Seite auswählen und auf OK drücken, um die Seite zu wechseln.

- Drücken Sie auf die Numerntaste.



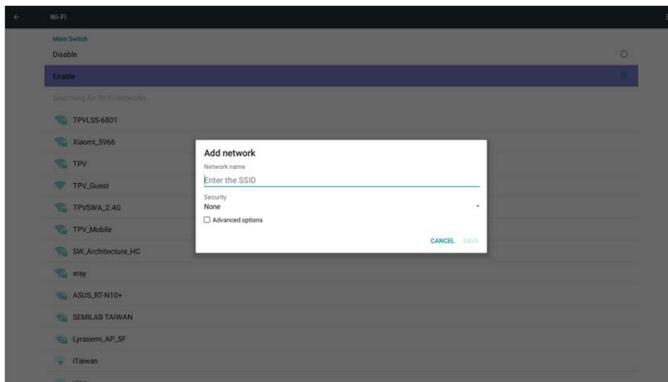
- Drücken Sie auf die OK Taste. Unten auf der Seite wird die Seitennummer angezeigt. Wenn die Seitennummer höher als die Gesamtzahl der Seiten ist, wird die Seite nicht gewechselt und die aktuelle Seitennummer unten auf der Seite angezeigt.



Drücken Sie die Optionen Taste am RCU:



Netzwerk hinzufügen:



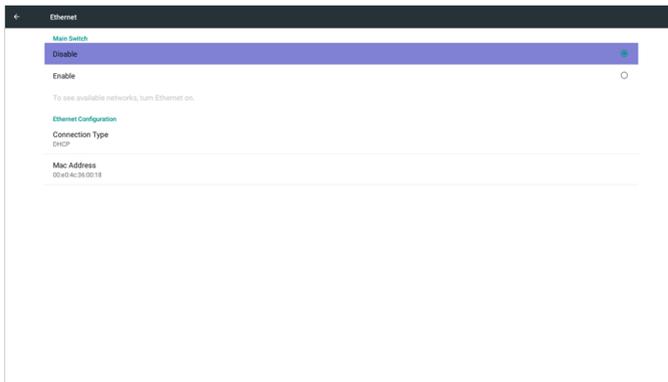
Ethernet

Aktivieren/Deaktivieren zur Steuerung von Ethernet An/Aus. Nach der Aktivierung von Ethernet wird Folgendes angezeigt:

1. Verbindungstyp (verfügbarer Typ ist DHCP/Statische IP)
 - A. DHCP
 - B. Statische IP-Adresse
 - C. IP-Adresse
 - D. Netzmaske
 - E. DNS Adresse
 - F. Gateway Adresse
2. MAC-Adresse



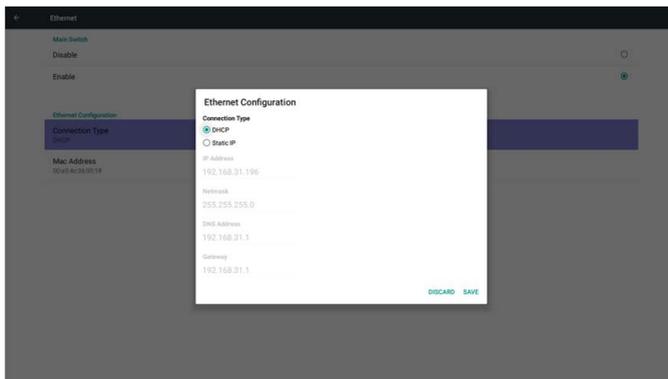
WLAN wird automatisch deaktiviert, wenn Ethernet aktiviert und mit einem Netzwerk verbunden ist.



DHCP

DHCP Modus:

1. IP-Adresse, Netzmaske, DNS-Adresse und Gateway können nicht modifiziert werden.
2. Bei erfolgreicher Verbindung wird die aktuelle Netzwerkconfiguration angezeigt.



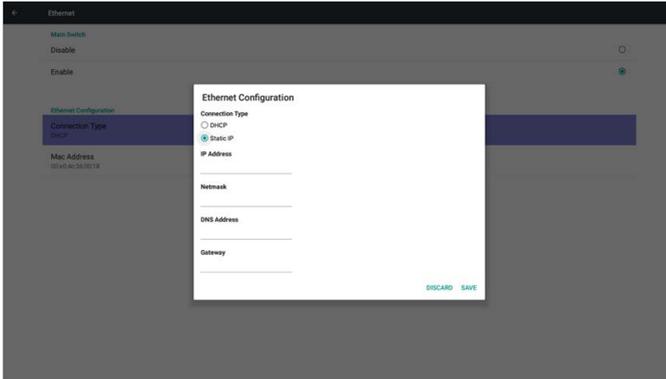
Statische IP-Adresse

Unter Statische IP kann der Anwender die IP-Adresse, Netzmaske, DNS-Adresse und das Gateway manuell eingeben.



Eingabebeschränkung für IP-Adresse, Netzmaske, DNS-Adresse und Gateway Adresse.

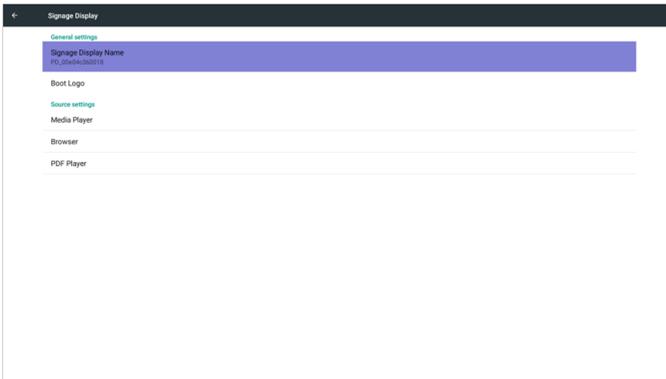
- I. Norm:
 - I. Nummer 0-9
 - II. Dezimalpunkt „.“



Schildanzeige

Aufteilung in 2 Gruppen: Allgemeine Einstellungen / Quelleinstellungen

1. Allgemeine Einstellungen
 - A. Name der Schildanzeige
 - B. Startlogo
2. Quelleinstellungen
 - A. Media Player
 - B. Browser
 - C. PDF Player



Allgemeine Einstellungen

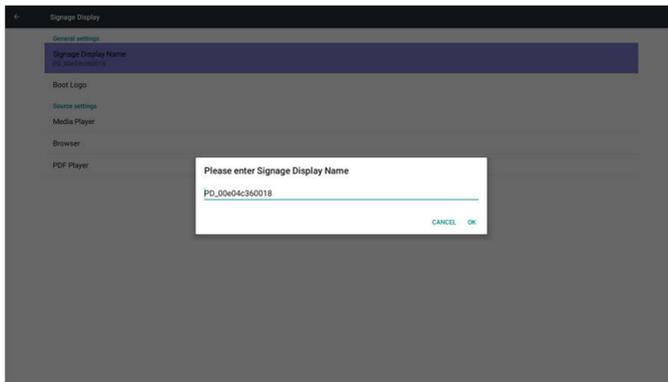
1. Name der Schildanzeige

PD Name und „PD_“ + Ethernet Mac Adresse einstellen.



Eingabebeschränkung:

1. Länge: Max. 36 Zeichen
2. Format: Keine Beschränkung



2. Startlogo

1) OSD Menü zur Steuerung des Android Startlogos aktivieren/deaktivieren.

OSD Menü Bedienung:

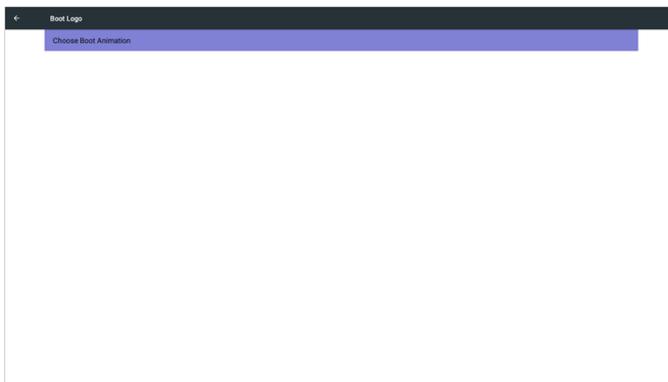
RCU: Start > Konfiguration 2 > Logo > Ein/Aus/Benutzer

Im Benutzermodus kann der Anwender eine eigene Startlogo Animationsdatei auswählen.

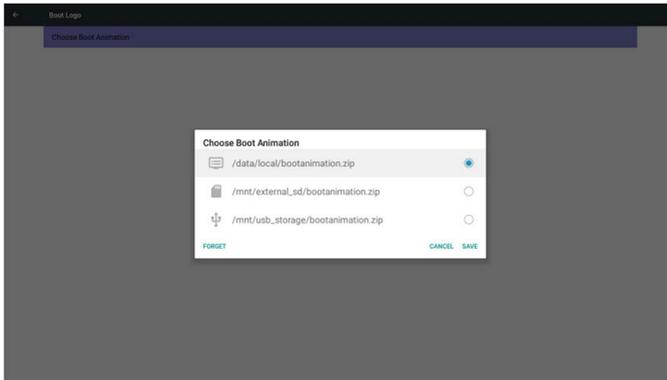


1. Die Startanimationsdatei muss wie folgt heißen: bootanimation.zip

2. Es wird ein Fenster zur Auswahl von USB und SD-Karte angezeigt. Es gibt keine bestimmte Priorität.



2) Bei der Startlogo Auswahl wird PD überprüfen, ob bootanimation.zip auf USB oder SD-Karte vorhanden ist.



Funktionsbeschreibung:

a. Optionsbeschreibung

/data/local

Angepasste Startanimationsdatei verwenden, die von SD-Karte oder USB kopiert wurde

/mnt/external_sd

Startanimationsdatei von SD-Karte verwenden

/mnt/usb_storage

Startanimationsdatei von USB verwenden

b. Speichern

Drücken Sie auf Speichern, um die bootanimation.zip von SD-Karte oder USB unter /data/local zu speichern und als Startlogo einzurichten.

c. Verwerfen

Drücken Sie auf Verwerfen, um die bootanimation.zip unter /data/local zu löschen und das Startlogo nicht anzuzeigen.

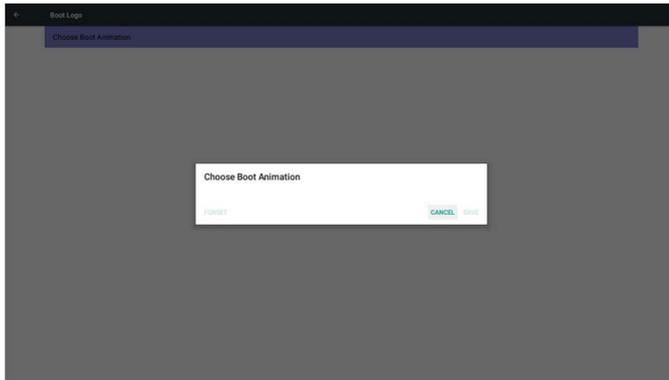
d. Abbrechen

Den Dialog ohne Änderungen schließen.

Szenarien:

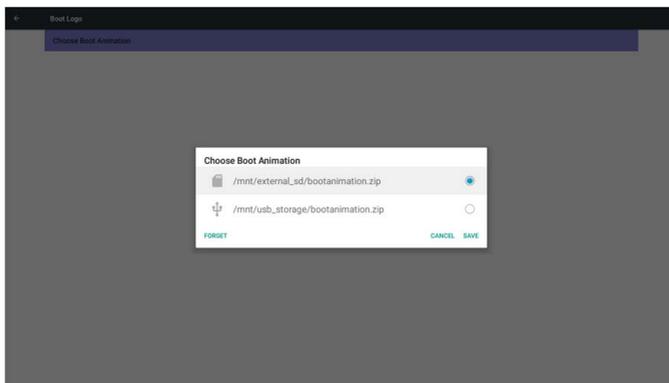
Fall I

Der Anwender stellt kein angepasstes Startlogo ein. PD findet keine bootanimation.zip Datei auf SD und USB. Die Liste wird leer sein. Die Schaltflächen Speichern und Verwerfen werden ausgegraut sein.



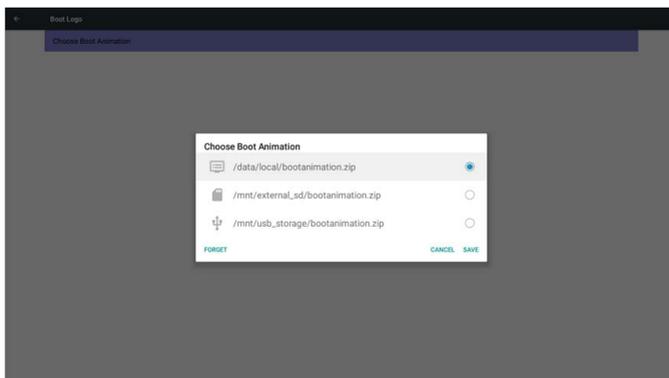
Fall 2

Der Anwender stellt kein angepasstes Startprotokoll ein, PD findet eine bootanimation.zip auf SD oder USB. Das Fenster wird die bootanimation.zip anzeigen und die erste Datei automatisch auswählen.

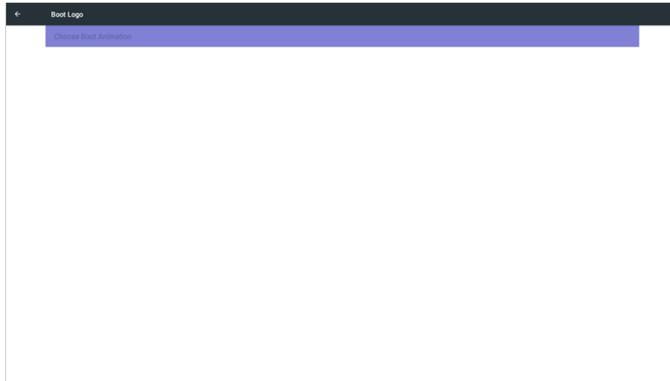


Fall 3

Der Anwender stellt ein angepasstes Startlogo ein. Das Fenster wird die /data/local/bootanimation.zip anzeigen



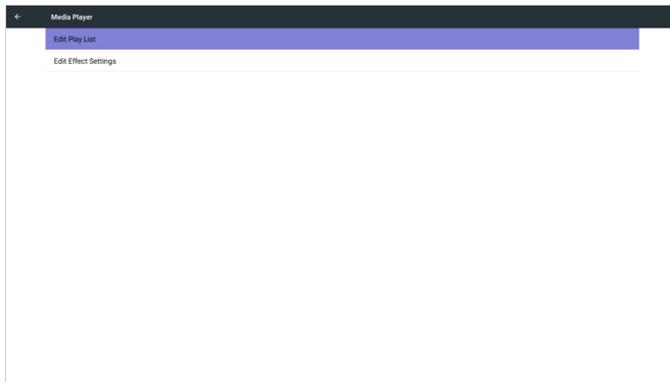
3) Wenn das Element OSD Menü Logo Ein oder Aus ist, kann der Anwender keine Startanimationen in den Android Einstellungen auswählen.



Quelleinstellungen

I. Media Player

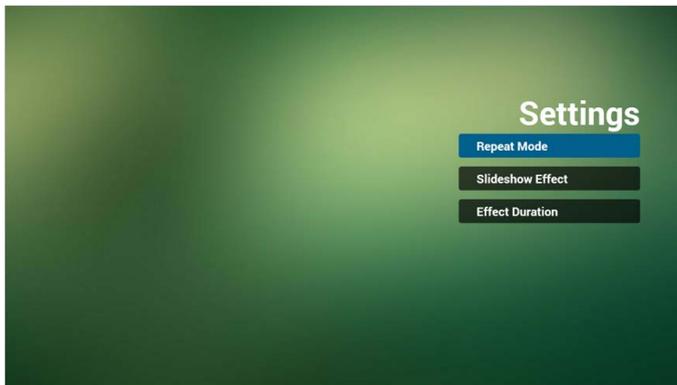
Kann Media Player Wiedergabelisten und Effekteinstellungen bearbeiten.



1) Media Player Liste bearbeiten Seite öffnen.

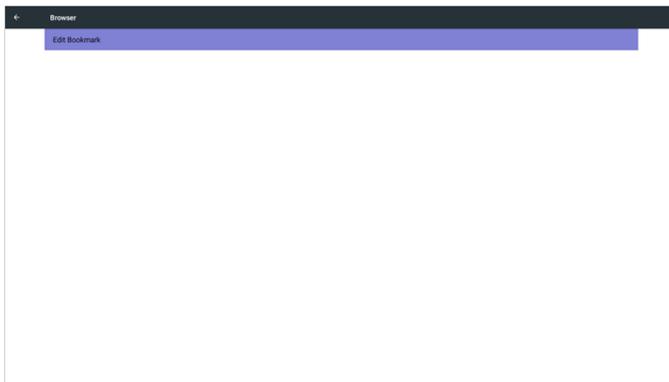


2) Media Player Diaschauereffekt bearbeiten Seite öffnen.



2. Browser

Kann die Lesezeichen Konfiguration bearbeiten.

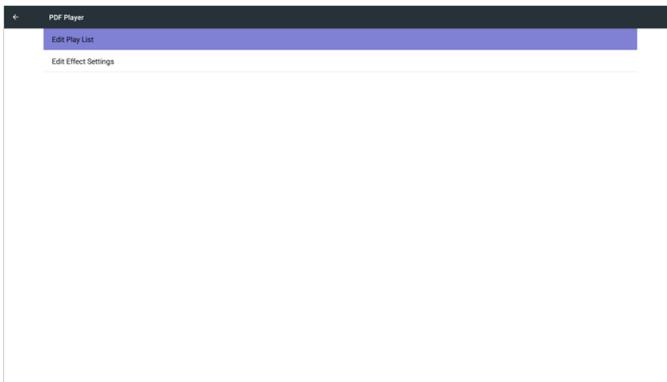


1) Browser Einstellungsseite öffnen.

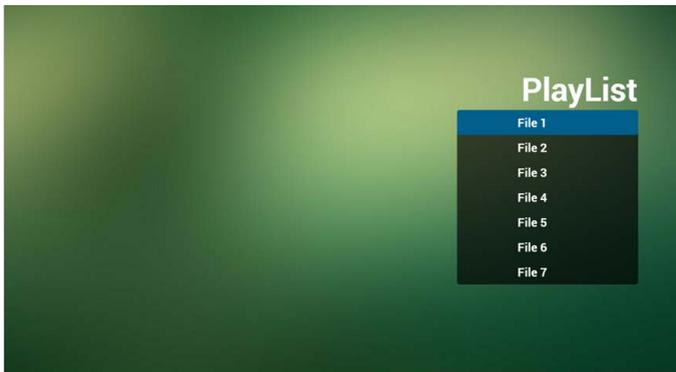


3. PDF Player

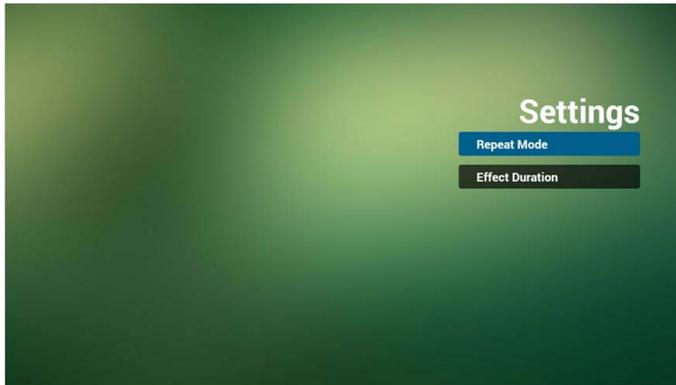
Kann PDF Player Wiedergabelisten und Effekteinstellungen bearbeiten.



1) PDF Player Liste bearbeiten Seite öffnen.



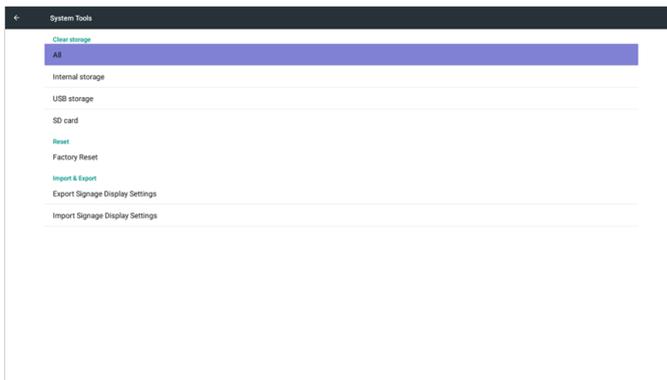
2) PDF Player Effekt bearbeiten Seite öffnen.



Systemwerkzeuge

Systemwerkzeuge hat 3 Hauptfunktionen:

1. Speicher löschen
2. Zurücksetzen
3. Importieren & Exportieren



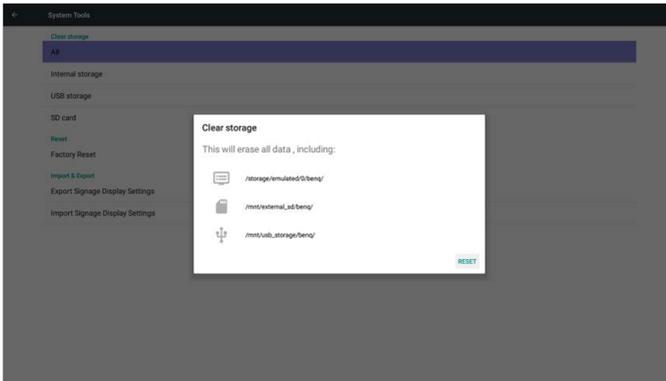
Speicher löschen

Hiermit werden sämtliche benq Ordner gelöscht.

Es gibt 4 Modi:

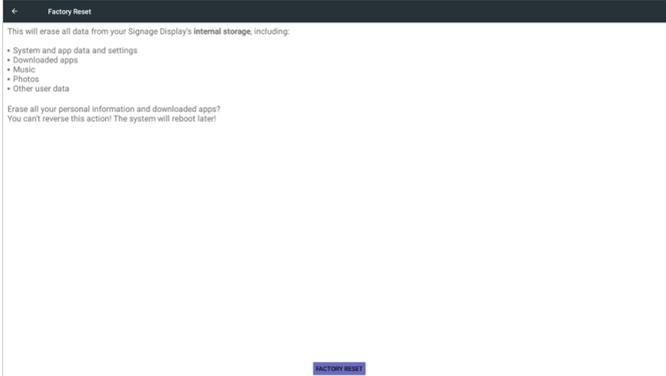
1. Sämtliche benq Ordner löschen.
2. Nur benq Ordner im internen Speicher löschen.
3. Nur benq Ordner im USB-Speicher löschen.
4. Nur benq Ordner auf der SD-Karte löschen.

Zeigt das Fenster zur Anzeige sämtlicher Ordner an, die gelöscht werden können.

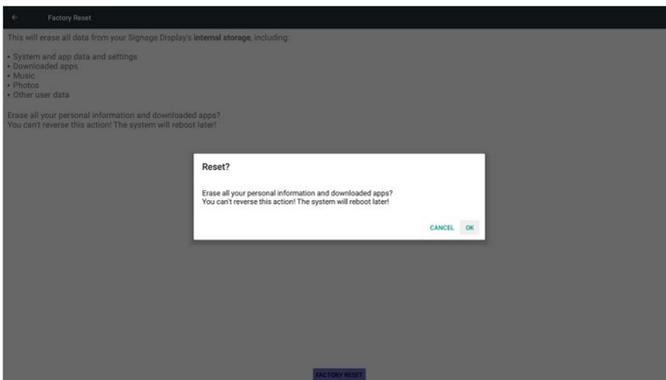


Zurücksetzen

Mit Zurücksetzen können die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden.



Drücken Sie auf OK, um die Zurücksetzen Funktion automatisch auszuführen.



Importieren & Exportieren

Die Funktion dient zum Importieren & Exportieren von PD Einstellungen.

settings.db Element speichern:

- Einstellungen > Proxy
- Einstellungen > Schildanzeige > Quelleinstellungen > Media Player /Browser /PDF Player.



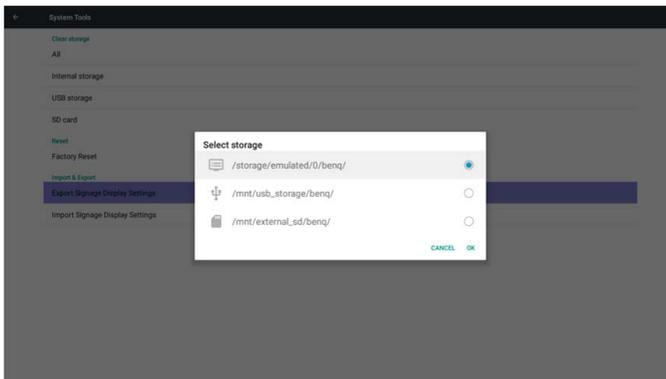
1. Gespeicherter Dateiname: settings.db
2. Wird in benq Ordner im Speicher abgelegt.

1. Exportieren

Wird die settings.db im benq Ordner auf USB oder SD-Karte ablegen.

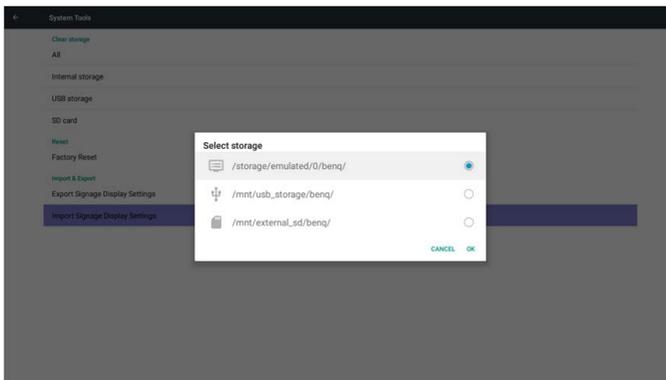


1. Wenn kein benq Ordner auf USB oder SD-Karte existiert, wird er automatisch erstellt.



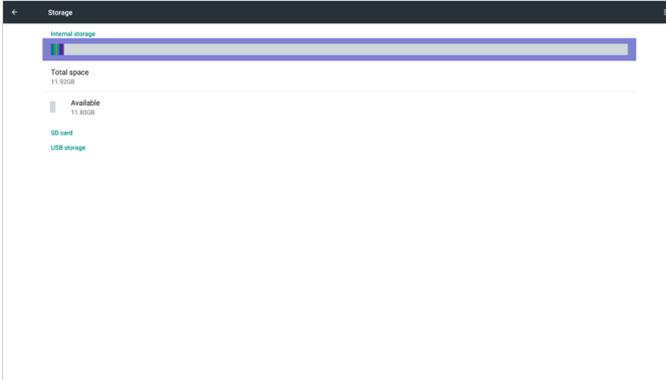
2. Importieren

Wird die settings.db vom benq Ordner auf USB oder SD-Karte importieren.



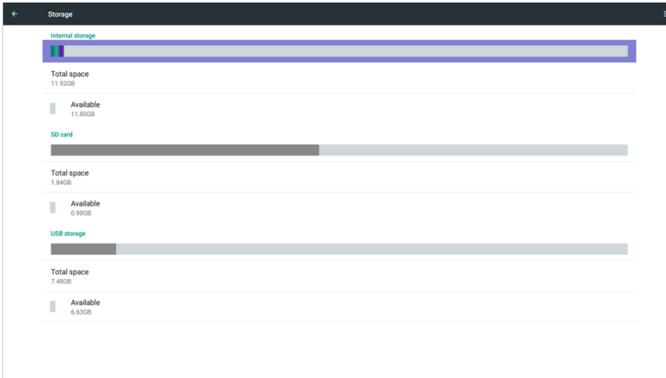
Speicher

Anzeige der aktuellen PD Android Speicherinformationen.



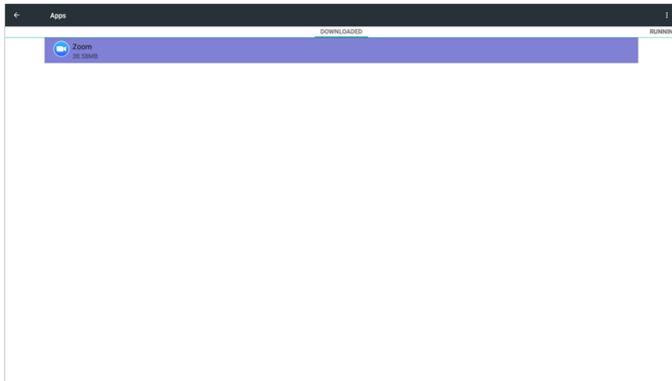
SD-KARTE und USB-SPEICHER:

Wenn eine SD-Karte oder USB angeschlossen ist, wird eine Information über den Gesamtspeicher und verfügbaren Speicher der SD-Karte oder des USB-Speichers angezeigt.

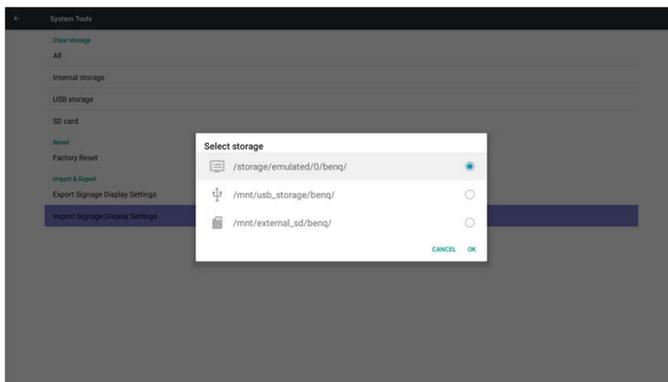


Apps

Zeigt Applikationsinformationen an.



Sicherheit



Unbekannte Quelle

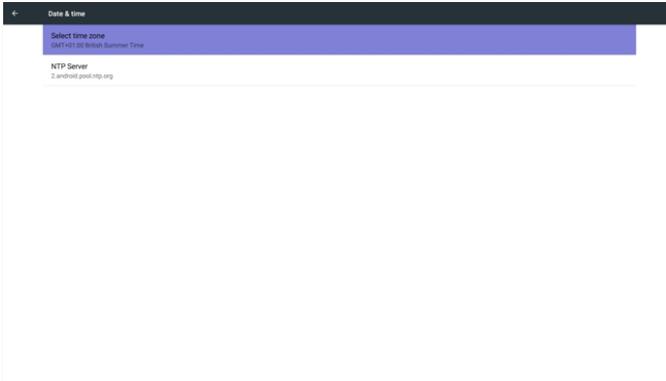
Installation von Apps aus unbekannter Quelle erlauben.

Zugangsdatenspeicher

Die Funktion für Zugangsdaten einstellen.

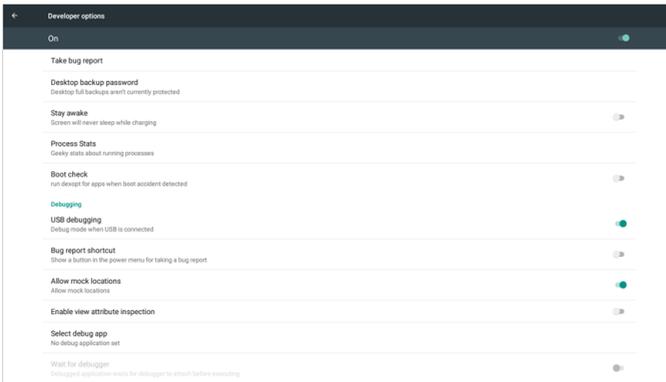
Datum & Uhrzeit

Datum, Uhrzeit und Zeitzone über NTP anpassen.



Entwickleroptionen

Android Entwickleroptionen.



Info

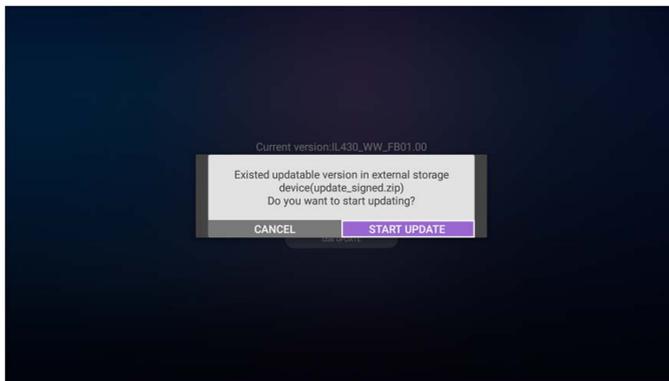
Hauptinformationen:

1. BenQ Software Update
2. Rechtliche Hinweise
3. Android Version
4. Kernel-Version
5. Scalar FW-Version
6. Buildnummer



BenQ Software Update

Software Upgrade via Internet oder USB-Gerät.



Nach dem Auswahl der update.zip Datei wird PD neu starten und mit dem Update beginnen.

Rechtliche Hinweise

Open Source Lizenzen anzeigen.

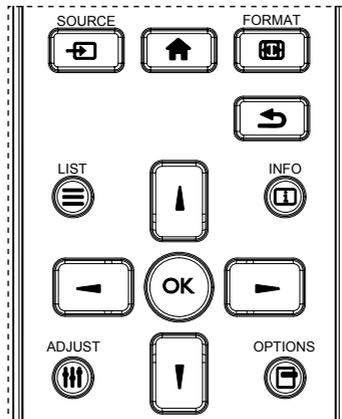


OSD-Menü

In der unteren Abbildung sehen Sie eine Übersicht der Struktur des OSD-Menüs. Sie können sie als Referenz für die weitere Anpassung des Monitors nutzen.

Durch das OSD-Menü navigieren

Mit der Fernbedienung durch das OSD-Menü navigieren



1. Drücken Sie auf der Fernbedienung auf , um das OSD-Menü anzuzeigen.
2. Drücken Sie auf oder zur Auswahl des Menüpunktes, den Sie einstellen möchten.
3. Drücken Sie auf die OK oder Taste, um das Untermenü zu öffnen.
4. Drücken Sie im Untermenü auf oder , um zwischen Menüpunkten zu wechseln und drücken Sie auf oder , um Einstellungen anzupassen. Wenn es ein Untermenü gibt, drücken Sie auf OK oder , um es aufzurufen.
5. Drücken Sie auf , um zum vorherigen Menü zurückzukehren oder auf , um das OSD-Menü zu verlassen.

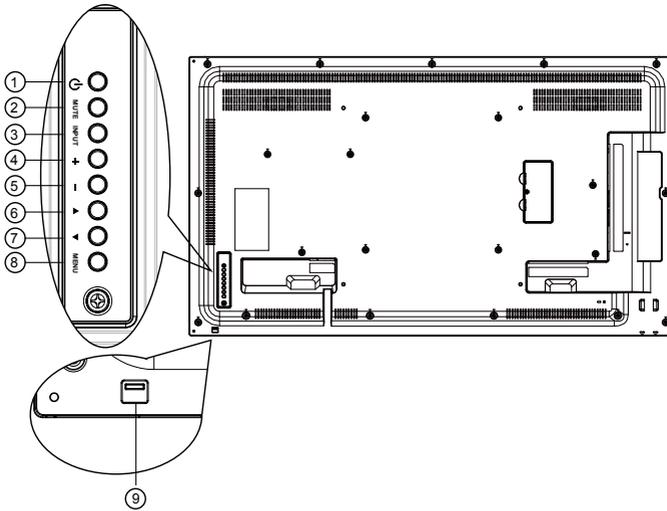


- Wenn kein OSD-Menü auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie auf , um das Menü des **Bildmodus** anzuzeigen.
- Wenn kein OSD-Menü auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie auf , um das Menü des **Audiomodus** anzuzeigen.

Mit den Monitor Steuerungstasten durch das OSD-Menü navigieren

1. Drücken Sie auf die MENU Taste, um das OSD-Menü anzuzeigen.
2. Drücken Sie auf oder zur Auswahl des Menüpunktes, den Sie einstellen möchten.
3. Drücken Sie auf , um das Untermenü zu öffnen.
4. Drücken Sie im Untermenü auf oder , um zwischen Menüpunkten zu wechseln und drücken Sie auf oder , um Einstellungen anzupassen. Wenn es ein Untermenü gibt, drücken Sie auf , um es aufzurufen.

- Drücken Sie auf MENU, um zum vorherigen Menü zurückzukehren oder mehrere Male auf MENU, um das OSD-Menü zu verlassen.



OSD Menü Übersicht

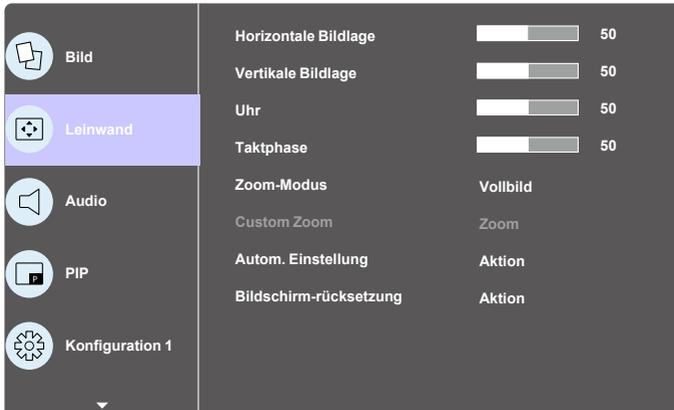
Picture (Bild)-Menü



Name	Beschreibung
Helligkeit (Bild)	Anpassung der Gesamthelligkeit und Hintergrundhelligkeit (Hintergrundbeleuchtung).
Kontrast	Anpassung des Bildkontrastverhältnisses für das Eingangssignal.

Schärfe	<p>Diese Funktion ist digital in der Lage, ein scharfes Bild bei allen Timings beizubehalten.</p> <p>Sie kann je nach Wunsch ein scharfes oder weiches Bild darstellen und individuell für jeden Bildmodus eingestellt werden.</p>
Schwarzwert	<p>Bildhelligkeit für den Hintergrund anpassen.</p> <p> Der sRGB Bildmodus ist der Standardmodus und kann nicht geändert werden.</p>
Tönung (Farbton)	<p>Anpassung der Tönung des Bildschirms.</p> <p> Nur YUV Signal.</p>
Farbe (Sättigung)	<p>Anpassung der Farbe des Bildschirms.</p> <p> Nur YUV Signal.</p>
Rauschminderung	<p>Anpassung der Stufe für die Rauschminderung.</p> <p> Nur YUV Signal.</p>
Gamma-Auswahl	<p>Auswahl der Gamma-Einstellung des Monitors. Bezieht sich auf die Helligkeitsleistungskurve des Signaleingangs. Auswahl aus Nativ / 2,2 / 2,4.</p> <p> Der sRGB Bildmodus ist der Standardmodus und kann nicht geändert werden.</p>
Farbtemperatur	<p>Zur Anpassung der Farbtemperatur.</p> <p>Das Bild wird rötlicher, wenn die Farbtemperatur verringert wird, und wird bläulicher, wenn die Farbtemperatur erhöht wird.</p>
Farbsteuerung	<p>Die Farbstufen von Rot, Grün und Blau werden über die Farbleisten angepasst.</p> <p>R: Rot Zunahme, G: Grün Zunahme, B: Blau Zunahme.</p> <p> Nur verfügbar wenn Farbtemp. = Benutzer 1 oder Benutzer 2.</p>
Bildmodus	<p>PQ Einstellung</p> <p>PC Modus: Standard / Highbright / sRGB.</p> <p>Videomodus: Standard / Highbright / Kino.</p>
Overscan	<p>Ändert den Anzeigebereich des Bildes.</p> <p>ON: Stellt den Anzeigebereich auf ca. 95% ein.</p> <p>AUS: Stellt den Anzeigebereich auf ca. 100% ein.</p>
Bild zurücksetzen	<p>Setzt sämtliche Einstellungen im Bildmenü zurück.</p> <p>Wählen Sie "Ja" und drücken Sie auf die "SET" Taste, um die Standardwerte wiederherzustellen.</p> <p>Drücken Sie auf die "EXIT" Taste, um den Vorgang abzubrechen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.</p>

Bildschirm Menü



Name	Beschreibung
Horizontale Bildlage	Steuerung der horizontalen Bildposition innerhalb des Anzeigebereichs des LCD.
Vertikale Bildlage	Steuerung der vertikalen Bildposition innerhalb des Anzeigebereichs des LCD.
Uhr	Nur VGA-Eingang.
Taktphase	Verbessert Fokus, Klarheit und Bildstabilität durch Erhöhung oder Verringerung dieser Einstellung.  Nur VGA-Eingang.

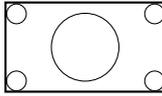
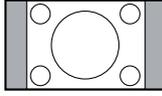
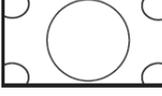
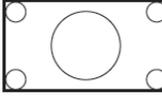
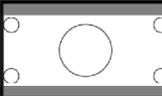
Zoom-Modus

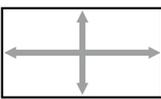
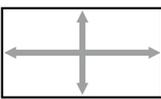
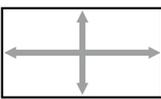
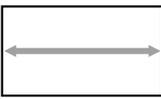
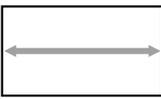
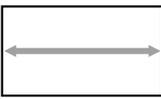
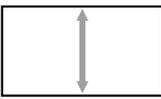
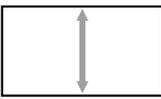
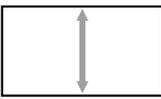
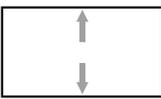
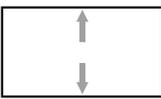
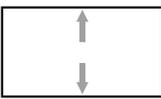
PC Modus: **Voll / 4:3 / 1:1 / 16:9 / 21:9 / Benutzerdefiniert.**

Videomodus: **Voll / 4:3 / 1:1 / 16:9 / 21:9 / Benutzerdefiniert.**

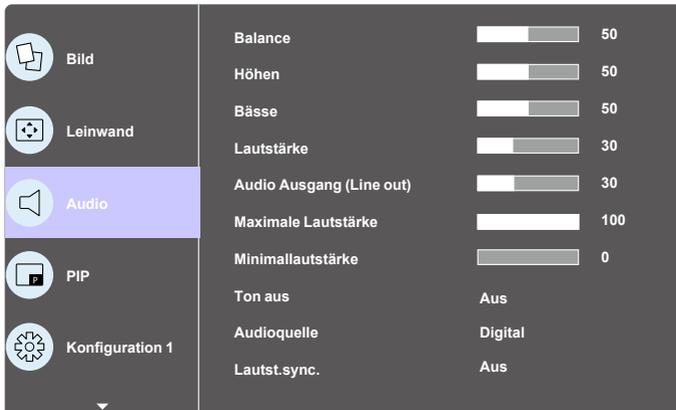
* Die Zoom-Modus Einstellung gilt je nach Eingang. Wenn Eingänge in mehreren Fenstern dargestellt werden, wird die Einstellung für Fenster mit demselben Eingang angewendet.

INFO OSD wird die letzte Einstellung anzeigen.

	<p>Vollbild</p> <p>Dieser Modus stellt die korrekten Abmessungen von in 16:9 übertragenen Bildern her, indem die Vollbildanzeige verwendet wird.</p>
	<p>4:3</p> <p>Das Bild wird im 4:3 Format wiedergegeben und ein schwarzer Streifen an jeder Seite des Bildes angezeigt.</p>
	<p>1:1</p> <p>In diesem Modus wird das Bild Pixel-für-Pixel auf dem Bildschirm gezeigt, ohne die ursprüngliche Bildgröße zu skalieren.</p>
	<p>16:9</p> <p>Das Bild wird im 16:9 wiedergegeben und ein schwarzer Streifen oben und unten angezeigt.</p>
	<p>21:9</p> <p>Das Bild wird im 21:9 wiedergegeben und ein schwarzer Streifen oben und unten angezeigt.</p>
	<p>Personalisiert</p> <p>Zum Anwenden der im Benutzerdefinierten Zoom Untermenü benutzerdefinierten Zoom-Einstellungen auswählen.</p>

Custom Zoom	<p>Verwenden Sie diese Funktion, um die Zoom-Einstellungen noch weiter anzupassen, um dem angezeigten Bild zu entsprechen.</p> <p> Dieses Menüelement funktioniert nur, wenn der Zoom-Modus auf Benutzerdefiniert eingestellt ist.</p>		
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td> <p>Zoom</p> <p>Verlängert die die horizontalen und vertikalen Seiten des Bildes proportional.</p> </td> </tr> </table>		<p>Zoom</p> <p>Verlängert die die horizontalen und vertikalen Seiten des Bildes proportional.</p>
		<p>Zoom</p> <p>Verlängert die die horizontalen und vertikalen Seiten des Bildes proportional.</p>	
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td> <p>H-Zoom</p> <p>Verlängert nur die horizontale Seite des Bildes.</p> </td> </tr> </table>		<p>H-Zoom</p> <p>Verlängert nur die horizontale Seite des Bildes.</p>
		<p>H-Zoom</p> <p>Verlängert nur die horizontale Seite des Bildes.</p>	
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td> <p>V-Zoom</p> <p>Verlängert nur die vertikale Seite des Bildes.</p> </td> </tr> </table>		<p>V-Zoom</p> <p>Verlängert nur die vertikale Seite des Bildes.</p>
	<p>V-Zoom</p> <p>Verlängert nur die vertikale Seite des Bildes.</p>		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td> <p>Horizontale Bildlage</p> <p>Verschiebt die horizontale Position des Bildes nach links oder rechts.</p> </td> </tr> </table>		<p>Horizontale Bildlage</p> <p>Verschiebt die horizontale Position des Bildes nach links oder rechts.</p>	
	<p>Horizontale Bildlage</p> <p>Verschiebt die horizontale Position des Bildes nach links oder rechts.</p>		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td> <p>Vertikale Bildlage</p> <p>Verschiebt die horizontale Position des Bildes nach oben oder unten.</p> </td> </tr> </table>		<p>Vertikale Bildlage</p> <p>Verschiebt die horizontale Position des Bildes nach oben oder unten.</p>	
	<p>Vertikale Bildlage</p> <p>Verschiebt die horizontale Position des Bildes nach oben oder unten.</p>		
Autom. Einstellung	<p>Drücken Sie auf "SET" zur automatischen Erkennung und Anpassung von H-Position, V-Position, Takt und Phase.</p>		
Bildschirm zurücksetzen	<p>Sämtliche Einstellungen im Bildschirm Menü auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.</p> <p>Wählen Sie "Ja" und drücken Sie auf die "SET" Taste, um die Standardwerte wiederherzustellen.</p> <p>Drücken Sie auf die "EXIT" Taste, um den Vorgang abzubrechen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.</p>		

Audiomenü



Name	Beschreibung
Balance	Anpassung zur Betonung der linken oder rechten Audioausgangsbalance.
Höhen	Anpassung zur Erhöhung oder Verringerung hoher Töne.
Bässe	Anpassung zur Erhöhung oder Verringerung tiefer Töne.
Lautstärke	Erhöhung oder Verringerung der Audioausgangsleistung.
Audio Ausgang (Line out)	Erhöhung oder Verringerung der Line out Ausgangsleistung.
Maximale Lautstärke	Anpassung Ihrer eigenen Beschränkung der maximalen Lautstärkeeinstellung. Dies verhindert, dass die Lautstärke zu laut wird.
Minimallautstärke	Anpassung Ihrer eigenen Beschränkung der minimalen Lautstärkeeinstellung.
Ton aus	Schaltet die Stumm-Funktion ein/aus.

Audioquelle	Auswahl der Audioeingangsquelle. Analog: Audio vom Audioeingang. Digital: Audio von HDMI/DVI Audio. DisplayPort: Audio von DP.
Lautst.sync.	Audioausgang (Line out) Lautstärkeeinstellung aktivieren/deaktivieren, um mit internen Lautsprechern zu synchronisieren.
Audio-Rücksetzung	Sämtliche Einstellungen im Audio Menü auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

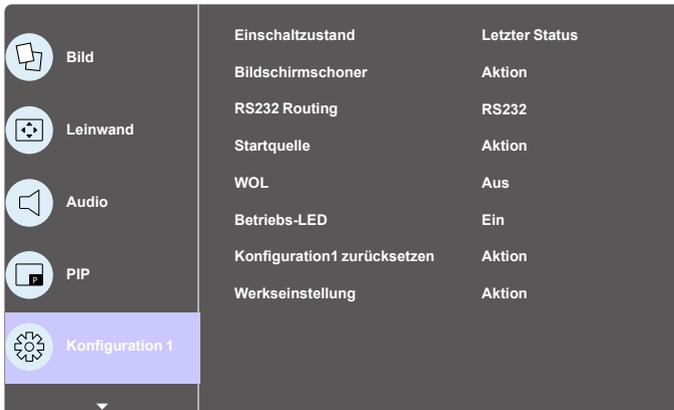
PIP Menü



Name	Beschreibung				
Untermodus	Auswahl des Untermodus. Auswahl aus: Aus / PIP / POP / Schneller Wechsel / PBP.				
	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 33%;">Aus </td> <td style="width: 33%;">PIP </td> <td style="width: 33%;">PBP 2 Fenster </td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Schneller Wechsel</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;">Haupt oben oder Sub oben wechseln.</td> </tr> </table>	Aus 	PIP 	PBP 2 Fenster 	
Aus 	PIP 	PBP 2 Fenster 			
	Haupt oben oder Sub oben wechseln.				
PIP-Größe	Auswahl der Größe des Subbildes im PIP (Bild-in-Bild) Modus. Auswahl aus: Klein / Mittel / Groß.				

PIP Position	Auswahl der Position des Subbildes im PIP (Bild-in-Bild) Modus. Auswahl aus: Unten-Rechts / Unten-Links / Oben-Rechts / Oben-Links.										
PIP ändern	Haupt und PIP / PBP / Schneller Wechsel Eingangssignal wechseln.										
PIP Quelle	Auswahl der Eingangsquelle für das Subbild.										
PIP Audio	Auswahl der Audioquelle im Submodus. <ul style="list-style-type: none"> • Haupt - Auswahl von Audio aus dem Hauptbild. • Sub - Auswahl von Audio aus dem Subbild. 										
PIP-Rücksetzung	Sämtliche Einstellungen im PIP Menü auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. <ul style="list-style-type: none"> • Die PIP Funktion ist nur für bestimmte Signalquellenkombinationen, wie in der unteren Tabelle gezeigt, verfügbar. 										
		HDMI1	HDMI2	DVI	DisplayPort	VGA	Media Player	Browser	X-Sign	PDF Reader	Android
	HDMI1	○	×	×	○	○	×	×	×	×	×
	HDMI2	×	○	×	○	○	×	×	×	×	×
	DVI	×	×	○	○	○*	×	×	×	×	×
	DisplayPort	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	VGA	○	○	○*	○	○	○	○	○	○	○
	Media Player	×	×	×	○	○	○	×	×	×	×
	Browser	×	×	×	○	○	×	○	×	×	×
	X-Sign	×	×	×	○	○	×	×	○	×	×
	PDF Reader	×	×	×	○	○	×	×	×	○	×
Android	×	×	×	○	○	×	×	×	×	○	
	(○: PIP Funktion verfügbar, ×: PIP Funktion nicht verfügbar) <ul style="list-style-type: none"> • Die Verfügbarkeit der PIP Funktion hängt auch von der Auflösung des verwendeten Eingangssignals ab. 										

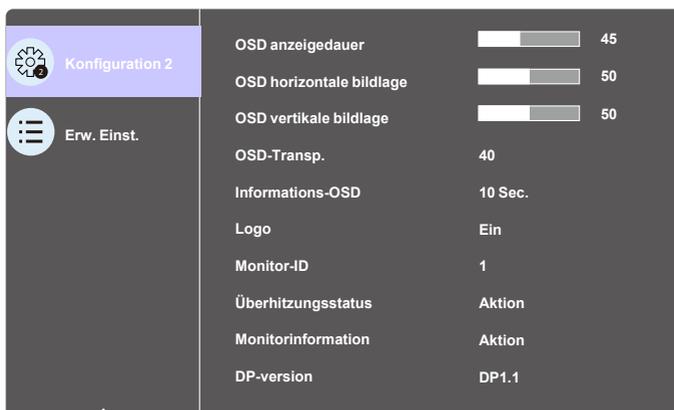
Konfiguration I Menü



Name	Beschreibung
Einschaltzustand	<p>Auswahl des Monitorstatus, der verwendet werden soll, wenn das Netzkabel das nächste Mal angeschlossen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschalten - Der Bildschirm bleibt ausgeschaltet, wenn das Stromkabel an eine Steckdose angeschlossen wird. • Ein erzwingen - Der Monitor wird eingeschaltet, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen wird. • Letzter Status - Der Bildschirm wird zum vorherigen Energiestatus (Ein/Aus/Standby) zurückkehren, wenn das Netzkabel entfernt oder ausgetauscht wird.
Bildschirmschoner	<p>Zur Aktivierung der Bildschirmschoner Funktionen zur Vermeidung des Risikos von "Bild einbrennen" oder "Geisterbildern".</p> <ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit - Auswahl von An, um die Bildhelligkeit auf eine geeignete Stufe zu verringern. Die Helligkeitseinstellung im Bildmenü wird nicht verfügbar sein, wenn diese Funktion ausgewählt ist. • Pixel Shift - Auswahl des Zeitintervalls (Auto / 10 ~ 900 Sekunden / Aus) bis der Bildschirm die Bildgröße leicht vergrößert und die Position der Pixel in alle vier Richtungen (oben, unten, links oder rechts) verschiebt.
RS232 Routing	<p>Auswahl des Ports für die Netzwerksteuerung</p> <p>Auswahl aus: RS232 / LAN > RS232.</p>
Startquelle	<p>Zur Auswahl der Quelle beim Start.</p> <p>Eingang: Eingangsquelle beim Start auswählen.</p> <p>Wiedergabeliste: Wiedergabelistenindex für Media Player, Browser, PDF Player auswählen.</p> <p>0: keine Wiedergabeliste. Identisch mit Quelle wechseln von OSD. 1~7: Wiedergabelistennummer.</p>

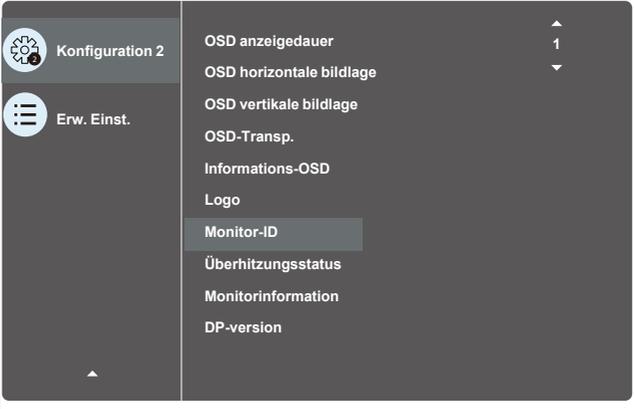
WOL	Wake on LAN Funktion ein- oder ausschalten. Auswahl aus: AUS / EIN
Betriebs-LED	Betriebs-LED ein- oder ausschalten. Wählen Sie An für normalen Betrieb.
Konfiguration I zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Konfiguration1 Menü auf die Standardwerte zurück.
Werkseinstellung	<p>Setzt sämtliche Einstellungen im Bild, Bildschirm, Audio, PIP, Konfiguration1, Konfiguration2 und Erw. Einst. auf die Standardwerte zurück.</p> <p>Android Einstellungen werden auch auf die Standardwerte zurückgesetzt.</p> <p>Drücken Sie auf ◀ oder ▶ zur Auswahl von Zurücksetzen und drücken Sie auf OK, um die Zurücksetzung vorzunehmen.</p> 

Konfiguration2 Menü



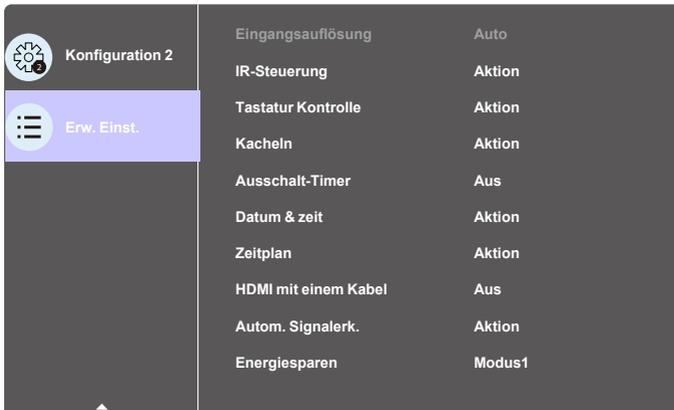


Name	Beschreibung
OSD anzeigedauer	<p>Einstellung der Zeitdauer, die das OSD-Menü auf dem Bildschirm angezeigt wird.</p> <p>Die Optionen sind: 0 ~ 120 Sekunden.</p> <p>* 0 wird nicht automatisch ausgeblendet.</p>
OSD horizontale bildlage	Anpassung der horizontalen Position des OSD-Menüs.
OSD vertikale bildlage	Anpassung der vertikalen Position des OSD-Menüs.
OSD-Transp.	<p>Anpassung der OSD Transparenz.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus - Transparenz aus. • I-100 - Transparenzstufe I-100.
Informations-OSD	<p>Einstellung der Zeitdauer, die das Informations-OSD in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Das Informations-OSD wird angezeigt, wenn sich das Eingangssignal ändert.</p> <p>Wenn Aus ausgewählt ist, wird das Informations-OSD weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p>Die Optionen sind: 1 ~ 60 Sekunden.</p>
Logo	<p>Anzeige des Bildlogos beim Einschalten des Monitors aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus (Standard) • Ein* • Benutzer** <p>** Wenn Logo auf BENUTZER eingestellt ist.</p> <p>Das Benutzerlogo unterstützt NICHT die Drehfunktion.</p>

<p>Monitor-ID</p>	<p>Einstellung der ID Nummer zur Steuerung des Monitors über die RS232C Verbindung.</p> <p>Jeder Monitor muss über eine einzigartige ID Nummer verfügen, wenn mehrere Geräte angeschlossen sind. Der Bereich der Monitor ID Nummer liegt zwischen 1 und 98.</p> <p>Bitte stellen Sie die Monitor ID auf "1", wenn MDA über LAN gesteuert wird.</p> 
<p>Überhitzungsstatus</p>	<p>Mit dieser Funktionen können Sie den Wärmestatus überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Temperaturwarnung wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Temperatur 97°C (207°F) erreicht. Sämtliche Tastenfunktionen außer der  Taste werden deaktiviert. • Wenn die Temperatur 98°C (208°F) erreicht, wird der Monitor automatisch heruntergefahren.
<p>Monitorinformation</p>	<p>Zeigt Informationen über Ihren Monitor an, darunter Modellnummer, Seriennummer, Betriebsstunden und Softwareversion.</p> 
<p>DP-version</p>	<p>Unterstützte DisplayPort Modi.</p> <p>Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DP 1.1 (Standard) : DP 1.1 Einzelstream (Klonmodus) • DP 1.2 SST: DP 1.2 Einzelstream (Klonmodus) • DP 1.2 MST: DP 1.2 Multi-Stream <p> Die DP Version muss für sämtliche Daisy Chain Monitore gleich sein.</p>

Fensterauswahl	<p>Auswahl des Fensters für Anpassung der Einstellung. Das ausgewählte Fenster wird grün umrahmt.</p> <p>Die Fensterauswahl wird nach dem Einschalten auf Haupt eingestellt.</p> <p>Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haupt (Standard), PIP •  Schnelltaste für Fensterauswahlfunktion. 																								
Drehung	<p>Drehung von Haupt/Sub/OSD einstellen</p> <table border="0" data-bbox="412 395 911 663"> <tr> <td>Automatisch drehen:</td> <td>AUS / EIN</td> <td>Standard:</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>OSD drehen:</td> <td>Querformat/ Hochformat</td> <td>Standard:</td> <td>Landschaft</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Bildrotation:</td> </tr> <tr> <td>Alle:</td> <td>AUS / EIN</td> <td>Standard:</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>Haupt:</td> <td>AUS / EIN</td> <td>Standard:</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>Sub:</td> <td>AUS / EIN</td> <td>Standard:</td> <td>Aus</td> </tr> </table> <p>Automatisch drehen: Aus, An wenn der Wert An ist, automatische Erkennung von PD Drehung, Aus wird von OSD eingestellt.</p> <p>OSD drehen: Aus, An wenn Wert An ist, OSD Drehung 90°, Aus wird wiederhergestellt.</p> <p>Alle: Aus, An wenn Wert An ist, sämtliche Fenster 90° drehen, Aus stellt individuelles Fenster auf Referenz ein.</p> <p>Haupt: Aus, An wenn Wert An ist, Hauptfenster Drehung 90°, Aus wird wiederhergestellt.</p> <p>Sub: Aus, An wenn Wert An ist, Sub I Fenster Drehung 90°, Aus wird wiederhergestellt.</p> <p>* Wenn Haupt / Sub Quelle identisch sind, wird Sub bevorzugt gedreht.</p> <p>* Im Drehmodus wird die De-Interlacing Funktion nicht unterstützt.</p>	Automatisch drehen:	AUS / EIN	Standard:	Aus	OSD drehen:	Querformat/ Hochformat	Standard:	Landschaft	Bildrotation:				Alle:	AUS / EIN	Standard:	Aus	Haupt:	AUS / EIN	Standard:	Aus	Sub:	AUS / EIN	Standard:	Aus
Automatisch drehen:	AUS / EIN	Standard:	Aus																						
OSD drehen:	Querformat/ Hochformat	Standard:	Landschaft																						
Bildrotation:																									
Alle:	AUS / EIN	Standard:	Aus																						
Haupt:	AUS / EIN	Standard:	Aus																						
Sub:	AUS / EIN	Standard:	Aus																						
Sprache	<p>Zur Auswahl der Sprache des OSD-Menüs.</p> <p>Die Optionen sind: English, Français, Español, 繁中, 簡中, Deutsch, Nederlands, Polski, Русский, Čeština, Dansk, Svenska, Italiano, Română, Norsk, Suomi, Ελληνικά, العربية, 日本語, ไทย, 한국어.</p>																								
Konfiguration2 zurücksetzen	<p>Setzt alle Einstellungen im Konfiguration2 Menü auf die Standardwerte zurück.</p>																								

Erw. Einst. Menü



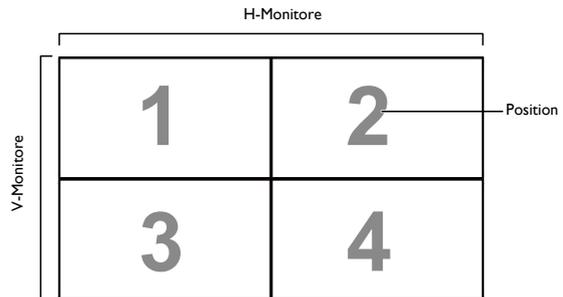
Name	Beschreibung
Eingangsauflo-	Einstellung der Auflösung des VGA Eingangs. Ist nur erforderlich, wenn der Monitor die VGA Eingangsauflo-
su-	erkennen kann.
ngung	<p> Dieses Element funktioniert nur bei VGA Eingang.</p> <p>Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1024x768 / 1280x768 / 1360x768 / 1366x768 • 1400x1050 / 1680x1050 • 1600x1200 / 1920x1200 • Auto: Automatische Bestimmung der Auflösung. <p>Die ausgewählten Einstellungen treten nach dem Ausschalten und Wiedereinschalten in Kraft.</p>

<p>IR-Steuerung</p>	<p>Auswahl des Betriebsmodus der Fernbedienung, wenn mehrere Geräte über RS-232C verbunden sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normal - Alle Monitore können normal über die Fernbedienung gesteuert werden. • Primär - Diesen Monitor als primären Monitor für die Steuerung per Fernbedienung bestimmen. Nur dieser Monitor kann von der Fernsteuerung gesteuert werden. (Im Primär Modus wird die IR Taste unabhängig von den Monitor ID/ Gruppeneinstellungen immer verarbeitet). • Sekundär - Diesen Monitor als sekundäres Gerät bestimmen. Dieser Monitor kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden und wird Steuerungssignale nur vom primären Monitor über die RS-232C Verbindung empfangen. • Alles sperren / Alles außer Lautstärke sperren / Alles außer Ein/Aus sperren / Alles außer PWR & VOL sperren - Die Fernbedienungsfunktion des Monitors sperren. Um sie zu entsperren, halten Sie die  INFO Taste auf der Fernbedienung 6 (sechs) Sekunden lang gedrückt. 												
<p>Tastatur Kontrolle</p>	<p>Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Tastaturfunktion (Steuerungstasten) des Monitors.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entsperren - Die Tastaturfunktion aktivieren. • Alles sperren / Alles außer Lautstärke sperren / Alles außer Ein/Aus sperren / Alles außer PWR & VOL sperren - Tastaturfunktion deaktivieren. <p> "Tastatursteuerung Sperrmodus" Diese Funktion deaktiviert den kompletten Zugriff auf sämtliche Tastatursteuerungsfunktionen. Um die Tastatursteuerungssperre zu aktivieren oder deaktivieren, drücken Sie länger als 3 Sekunden auf die + und - Tasten der Fernbedienung.</p>												
<p>Kacheln</p>	<p>Mit dieser Funktion können Sie eine einzige große Bildschirm-Matrix (Videowand) erstellen, die aus bis zu 100 Monitoren besteht (bis zu 10 Geräte auf der vertikalen Seite und 15 Geräte auf der horizontalen Seite). Diese Funktion erfordert eine Daisy-Chain Verbindung.</p> <div data-bbox="415 1066 966 1393" style="border: 1px solid black; padding: 10px; background-color: #f0f0f0;"> <p style="text-align: center; background-color: #4a4a8a; color: white; padding: 5px;">Kacheln</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr style="background-color: #e0e0ff;"> <td style="text-align: center;">H-Monitore</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">V-Monitore</td> <td style="text-align: center;">◀ 1 ▶</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Position</td> <td style="text-align: center;">◀ 1 ▶</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Bildkomp.</td> <td style="text-align: center;">◀ Ja ▶</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Aktivieren</td> <td style="text-align: center;">◀ Nein ▶</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Einschaltverzögerung</td> <td style="text-align: center;">◀ Aus ▶</td> </tr> </table> </div>	H-Monitore	1	V-Monitore	◀ 1 ▶	Position	◀ 1 ▶	Bildkomp.	◀ Ja ▶	Aktivieren	◀ Nein ▶	Einschaltverzögerung	◀ Aus ▶
H-Monitore	1												
V-Monitore	◀ 1 ▶												
Position	◀ 1 ▶												
Bildkomp.	◀ Ja ▶												
Aktivieren	◀ Nein ▶												
Einschaltverzögerung	◀ Aus ▶												

Beispiel: 2 x 2 Bildschirm-Matrix (4 Monitore)

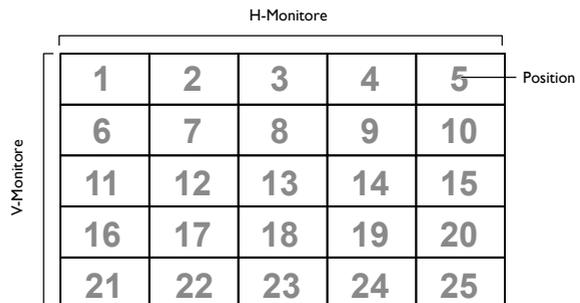
H-Monitore = 2 Monitore

V-Monitore = 2 Monitore

**Beispiel: 5 x 5 Bildschirm-Matrix (25 Monitore)**

H-Monitore = 5 Monitore

V-Monitore = 5 Monitore

**Kacheln**

- **H-Monitore** - Auswahl der Anzahl von Monitoren auf der horizontalen Seite.
- **V-Monitore** - Auswahl der Anzahl von Monitoren auf der vertikalen Seite.
- **Position** - Auswahl der Position dieses Monitors in der Bildschirm-Matrix ein.
- **Bildkomp.** - Auswahl zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bildkompensation Funktion. Wenn **Ja** ausgewählt ist, wird der Monitor das Bild anpassen, um die Breite der Monitorrahmen zu kompensieren, damit das Bild richtig angezeigt wird
- **Aktivieren** - Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Kachelfunktion auswählen. Wenn aktiviert, wird der Monitor die Einstellungen **H-Monitore**, **V-Monitore**, **Position** und **Bildkomp.** anwenden.

Kacheln	<ul style="list-style-type: none"> • Einschaltverzögerung - Die Einschaltverzögerungszeit einstellen (in Sekunden). Die Standardoption Auto ermöglicht ein geordnetes Einschalten jedes Monitors nach der ID Nummer, wenn mehrere Monitore angeschlossen sind. Die Optionen sind: Aus/Auto/2-255 																				
Ausschalt-Timer	Automatische Abschaltzeit einstellen (in Stunden).																				
Datum & zeit	<p>Anpassung des aktuellen Datums und der Uhrzeit für die interne Uhr des Monitors.</p> <div data-bbox="423 392 960 770" style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>Datum & zeit</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">Auto.Sync.</td> <td style="padding: 2px;">◀ Nein ▶</td> </tr> <tr> <td>Jahr</td> <td style="padding: 2px;">◀ 2015 ▶</td> </tr> <tr> <td>Monat</td> <td style="padding: 2px;">◀ 1 ▶</td> </tr> <tr> <td>Tag</td> <td style="padding: 2px;">◀ 1 ▶</td> </tr> <tr> <td>Stunde</td> <td style="padding: 2px;">◀ 22 ▶</td> </tr> <tr> <td>Minute</td> <td style="padding: 2px;">◀ 40 ▶</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zeitumstell.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Akt. Datum</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2015 . 01 . 01</td> <td style="text-align: center;">22 : 41 : 00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">[OK] drücken für Zeit</td> </tr> </table> </div> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie auf die OK Taste, um das Untermenü zu öffnen. 2. Drücken Sie auf die ▲ oder ▼ Taste zum Wechsel zwischen Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Zeitumstell. 3. Drücken Sie auf die ◀ oder ▶ Taste zur Anpassung sämtlicher Einstellungen außer Zeitumstell. 4. Drücken Sie auf die OK Taste, um das Untermenü Zeitumstell. zu öffnen. 5. Drücken Sie auf die ◀ oder ▶ Taste zur Auswahl eines Elements oder auf ▲ oder ▼ zur Anpassung. 	Auto.Sync.	◀ Nein ▶	Jahr	◀ 2015 ▶	Monat	◀ 1 ▶	Tag	◀ 1 ▶	Stunde	◀ 22 ▶	Minute	◀ 40 ▶	Zeitumstell.		Akt. Datum		2015 . 01 . 01	22 : 41 : 00	[OK] drücken für Zeit	
Auto.Sync.	◀ Nein ▶																				
Jahr	◀ 2015 ▶																				
Monat	◀ 1 ▶																				
Tag	◀ 1 ▶																				
Stunde	◀ 22 ▶																				
Minute	◀ 40 ▶																				
Zeitumstell.																					
Akt. Datum																					
2015 . 01 . 01	22 : 41 : 00																				
[OK] drücken für Zeit																					

Datum & zeit	<p>Definition und Verhalten von Sommerzeit:</p> <p>Die aktuelle Umsetzung von Sommerzeit ist ein Erinnerungswerkzeug für den Anwender, der nicht weiß, wann die Uhr auf Sommerzeit umgestellt werden muss. Sie passt die Echtzeituhr nicht automatisch an. Das Problem ist, dass es keine verlässlichen Regelungen pro Region oder Land für die Umstellung auf Sommerzeit gibt. Der Anwender muss die Sommerzeit daher selbst einstellen. Wenn die Sommerzeitkorrektur aktiviert ist (vom Anwender auswählbar), sollte die Echtzeituhr zum Anfang und Ende der Sommerzeit entsprechend umgestellt werden. Bei Beginn der Sommerzeit sollte die Uhr um 2 Uhr um eine 1 Stunde vorgestellt werden. Bei Ende der Sommerzeit sollte die Uhr um 2 Uhr um eine 1 Stunde zurückgestellt werden.</p>
	<p>Das bestehende Sommerzeit Ein/Aus Menü sollte durch die folgende Menüstruktur ersetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menüelement <Sommerzeiteinrichtung> öffnen das Untermenü mit den folgenden Elementen: • Menüelement <Sommerzeit Anfang> Auswahlelement <1st, 2nd, 3rd, 4th, letzten> Sonntag des Auswahlelements <1-12 Monat> • Menüelement <Sommerzeit Ende> Auswahlelement <1st, 2nd, 3rd, 4th, letzten> Sonntag des Auswahlelements <1-12 Monat> • optional • Menüelement <Korrekturzeit> Auswahlelement <0,5, 1,0, 1,5, 2,0> Stunden • Menüelement <Sommerzeit Korrektur> Auswahlelement <ein, aus> <p>Wenn "Sommerzeit" "ein" ist, wird die Echtzeituhr automatisch auf Winter- und Sommerzeit angepasst, wenn der entsprechende Zeitpunkt erreicht ist (z.B. 29. März 2009, 2 Uhr: Zeit wird 1 Stunde vorgestellt oder 25. Oktober 2009, 2 Uhr: Zeit wird 1 Stunde zurückgestellt)</p>

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 7 (sieben) unterschiedliche Zeitplanintervalle für diesen Monitor programmieren.

Sie können auswählen:

- Die Uhrzeit, wann der Monitor ein- und ausgeschaltet wird.
- Die Wochentage, an denen der Monitor aktiviert werden soll.
- Welche Eingangsquelle der Monitor für jeden geplanten Aktivierungszeitraum nutzen wird.



Wir empfehlen Ihnen die Einstellung des aktuellen Datums und der Uhrzeit im **Datum & zeit** Menü, bevor Sie diese Funktion verwenden.

1. Drücken Sie auf die **OK** oder **▶** Taste, um das Untermenü zu öffnen.

Zeitplan

2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼** zur Auswahl eines Zeitplanelements (Elementnummer 1 ~ 7) und drücken Sie anschließend auf **OK**, um die Elementnummer zu markieren.

Zeitplan	<p>3. Drücken Sie auf ◀ oder ▶ zur Auswahl des Zeitplans:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Einschalt-Zeitplan: Drücken Sie auf ▲ oder ▼ zur Einstellung der Stunde und Minute, wann der Monitor eingeschaltet werden soll. 2) Ausschalt-Zeitplan: Drücken Sie auf ▲ oder ▼ zur Einstellung der Stunde und Minute, wann der Monitor ausgeschaltet werden soll. Wählen oder lassen Sie das Feld für Stunde und Minute leer "___", wenn Sie diesen Einschalt- und Ausschalt-Zeitplan nicht nutzen möchten. 3) Eingangsource Auswahl: Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um eine Eingangsource auszuwählen. Wenn keine Eingangsource ausgewählt ist, wird die Eingangsource die zuletzt ausgewählte bleiben. 4) Datum-Zeitplan: Drücken Sie auf ▶ zur Auswahl, welcher Wochentag in diesem Zeitplan aktiv sein soll und drücken Sie anschließend auf OK. 5) Wenn Eingangsource auf USB eingestellt ist, Aktivierung für den Zugriff der Wiedergabeliste Einstellung. <p>4. Drücken Sie für weitere Zeitplaneinstellungen auf ↻ und wiederholen Sie anschließend die obigen Schritte. Ein Haken im Kästchen neben der Nummer des Zeitplanelements zeigt an, dass der ausgewählte Zeitplan aktiv ist.</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich die Zeitpläne überlappen, hat die geplante Einschaltzeit Vorrang gegenüber der geplanten Ausschaltzeit. • Wenn zwei Zeitplanelemente für dieselbe Zeit programmiert sind, hat der Zeitplan mit der höchsten Nummer Vorrang. Wenn zum Beispiel die Zeitplanelemente #1 und #2 den Monitor um 7:00 Uhr einschalten und um 17 Uhr ausschalten sollen, wird nur # 2 aktiv sein.
HDMI mit einem Kabel	<p>CEC Steuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus - CEC deaktivieren. (Standard) • An - CEC aktivieren.
Autom. Signalerk.	<p>Zur automatischen Erkennung und Anzeige verfügbarer Signalquellen durch den Monitor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus - Nach dem Anschluss eines Signals kann es nur manuell ausgewählt werden. <p>Wenn der ausgewählte Eingang kein Signal überträgt, stellen Sie den Monitor auf die automatische Anzeige des Bildes gemäß der Suchreihenfolge jeder Option ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle: DP -> HDMI1 -> HDMI2 -> DVI -> VGA -> Media Player -> Browser -> X-Sign.

Energiesparen

Energiesparmodi

Modus 1: DC Aus -> Ausschalten. LED: Rot.

Energiesparen -> Ausschalten, LED: Rot

Modus 2: DC Aus -> Ausschalten, LED: Rot.

Energiesparen -> Energiesparen. LED: Orange. Kann aufgeweckt werden.

Modus 3: DC Aus -> Hintergrundbeleuchtung aus, LED: Rot

Energiesparen -> Hintergrundbeleuchtung aus, LED: Orange. Kann aufgeweckt werden.

Modus 4: DC Aus -> Hintergrundbeleuchtung aus, LED: Rot

Energiesparen -> Energiesparmodus wird nicht aufgerufen. Nur "Kein Signal" anzeigen.



- Wenn Auto-FW-Akt. nicht AUS ist, wird der Monitor bei einem FW Update in Modus 3 betrieben, aber das OSD Element nicht geändert.
- Bitte stellen Sie Modus 3 / 4 ein, um den Monitor über MDA LAN Steuerung aufzuwecken, wenn diese Funktion benötigt wird.

<p>Modus 3</p> <p>DC AUS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Hintergrundbeleuchtung aus <p>Energiesparen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Hintergrundbeleuchtung aus 	<p>Modus 1 (Standard)</p> <p>DC AUS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschaltung <p>Energiesparen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschaltung
<p>Modus 4</p> <p>DC AUS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Hintergrundbeleuchtung aus <p>Energiesparen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein Signal (Hintergrundbeleuchtung An) 	<p>Modus 2</p> <p>DC AUS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschaltung <p>Energiesparen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiesparen

Energiesparen	Die folgende Tabelle zeigt die Aktionen für Android mit unterschiedlichen Energiesparmodi: DC aus/an : Ein/Aus-Taste auf Fernbedienung drücken		
	Betriebsmodus in OSD	Modus 1/2	Modus 3/4
	DC aus	Herunterfahren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die aktuelle Quell APK (z.B. MediaPlayer, Browser, PDF, X-Sign oder Benutzerdefiniert) wird geschlossen. 2. Das Android System wird zum schwarzen Standard Launcher zurückkehren.
	DC an	Starten	Das Android wird neu starten
FW Update	FW über USB aktualisieren.		
USB klonen	PD Einstellungen von einem Satz in einen anderen kopieren. Importieren: Einstellungen von Datei auf den Monitor kopieren. Exportieren: PD Einstellungen in Datei kopieren. * Geklonte Daten werden im internen Android Speicher abgelegt. Der Anwender muss die APK zum Kopieren von geklonten Daten auf einen anderen Monitor verwenden.		
Erw. Einst. Rücksetzen	Sämtliche Einstellungen außer Datum & zeit im Menü Erw. Einst. auf die Standardwerte zurücksetzen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie auf die OK oder ► Taste, um das Untermenü zu öffnen. 2. Drücken Sie auf die ◄ oder ► Taste zur Auswahl von Zurücksetzen und drücken Sie auf die OK Taste zur Wiederherstellung von Einstellungen auf die Standardwerte. 3. Drücken Sie auf die ↶ Taste oder wählen Sie Abbrechen und drücken Sie auf die OK Taste, um abzuberechnen und zum vorherigen Menü zurückzukehren. 		

USB Gerätekompatibilität

USB Multimedia Codec Formate

Video Decodieren

Typ	Videocodec	Container	Kodierung	Encodieren	Kanal	Anmerkung
MPEG1/2	MPEG1/2	Dateiformat: DAT, MPG, VOB, TS	V			<p>Unterstützte Bildgröße: 48x48 Pixel bis 1920x1080 Pixel</p> <p>Maximale Bildrate: 30fps</p> <p>Maximale Bitrate: 80Mbps</p> <p>Audiocodec: MP2, MP3</p>
MPEG-4	MPEG4	Dateiformat: AVI, MKV, MP4, MOV, 3GP	V			<p>Unterstützte Bildgröße: 48x48 Pixel bis 1920x1080 Pixel</p> <p>Maximale Bildrate: 30fps</p> <p>Maximale Bitrate: 38,4Mbps</p> <p>Audiocodec: MP2, MP3, AAC, PCM</p> <p>(1) Unterstützt nicht MS MPEG4 v1/v2/v3</p> <p>(2) Unterstützt nicht GMC (global motion compensation)</p>
H.263	H.263	Dateiformat: 3GP, MOV, MP4	V			<p>Unterstützte Bildgröße: SQCIF(128x96), QCIF(176x144), CIF(352x288), 4CIF(704x576)</p> <p>Maximale Bildrate: 30fps</p> <p>Maximale Bitrate: 38,4Mbps</p> <p>Audiocodec: MP3</p> <p>(1) Unterstützt nicht H.263+</p>
H.264	H.264	Dateiformat: AVI, MKV, MP4, MOV, 3GP, TS, FLV	V			<p>Unterstützte Bildgröße: 48x48 Pixel bis 1920x1080 Pixel</p> <p>Maximale Bildrate: 30fps</p> <p>Maximale Bitrate: 57,2Mbps</p> <p>Audiocodec: MP2, MP3, AAC, PCM</p> <p>(1) Unterstützt nicht MBAFF</p>
GOOGLE VP8	VP8	Dateiformat: WEBM	V			<p>Unterstützte Bildgröße: 48x48 Pixel bis 1920x1080 Pixel</p> <p>Maximale Bildrate: 30fps</p> <p>Maximale Bitrate: 38,4Mbps</p> <p>Audiocodec: Ogg Vorbis</p>
VC-1	VC1	Dateiformat: ASF, TS, MKV, AVI	V			<p>Unterstützte Bildgröße: 48x48 Pixel bis 1920x1080 Pixel</p> <p>Maximale Bildrate: 30fps</p> <p>Maximale Bitrate: 45Mbps</p> <p>Audiocodec: MP2, MP3, AAC, WMA</p>
Motion JPEG	MJPEG	Dateiformat: AVI, MOV	V			<p>Unterstützte Bildgröße: 48x48 Pixel bis 1920x1080 Pixel</p> <p>Maximale Bildrate: 30fps</p> <p>Maximale Bitrate: 38,4Mbps</p> <p>Audiocodec: MP2, MP3, AAC, PCM</p>

Audio decodieren

Typ	Audiocodec	Container	Kodierung	Encodieren	Kanal	Anmerkung
MPEG Audio	MPEG 1/2/2.5 Audio Layer 1/2/3	Decodieren: MP1, MP2, MP3	V		2	Bitrate: 8kbps~320Kbps, CBR und VBR Abtastrate: 8KHZ~48KHz
Windows Media Audio	WMA Version 4, 4.1, 7, 8, 9, wmapro	Decodieren: WMA	V		2	Bitrate: 8kbps~320Kbps Abtastrate: 8KHZ~48KHz Unterstützt nicht WMA Pro, lossless und MBR
AAC Audio	MAIN, ADIF, ATDS Header AAC-LC und AAC-HE	Dateiformat: AAC, M4A	V		5, 1	Bitrate: N/A Abtastrate: 8KHZ~48KHz

Bild decodieren

Typ	Bildcodec	Foto	Kodierung	Encodieren	Kanal	Anmerkung
JPEG	JFIF Dateiformat 1.02	Dateiformat: JPG, JPEG	V			Decodieren: Auflösung 48X48 bis 8176X8176 (1) Unterstützt nicht Non-interleaved Scan (2) Software unterstützt SRGB JPEG (3) Software unterstützt Adobe RGB JPEG
BMP	BMP	Dateiformat: BMP	V			Maximal unterstützte Bildgröße: 4096x4096 Pixel
GIF	GIF	Dateiformat: GIF	V			Auflösung keine Einschränkung
PNG	PNG	Dateiformat: PNG	V			Auflösung keine Einschränkung



- Ton oder Video funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Inhalte eine Standard Bitrate/ Bildrate über der in der obigen Tabelle angegebenen kompatiblen Bild/Sek. Rate haben.
- Videoinhalte mit einer Bitrate oder Bildrate größer als die in der obigen Tabelle angegebene, könnte zu einem abgehackten Video während der Wiedergabe führen.

Eingabemodus

VGA Auflösung:

Standard Auflösung	Aktive Auflösung		Aktualisierungsrate	Pixelrate	Seitenverhältnis	Steht für Modus
	H Pixel	V Linien				
VGA	640	480	60 Hz	25,175 MHz	4:3	Video Graphic Array
			72 Hz	31,5 MHz		
			75 Hz	31,5 MHz		
WVGA	720	400	70 Hz	33,75 MHz	16:9	WideVideo Graphic Array
SVGA	800	600	60 Hz	40 MHz	4:3	Super VGA
			75 Hz	49,5 MHz		
XGA	1024	768	60 Hz	65 MHz	4:3	Extended Graphic Array
			75 Hz	78,75 MHz		
WXGA	1280	768	60 Hz	79,5 MHz	5:3	Wide XGA
WXGA	1280	800	60 Hz	79,5 MHz	16:10	Wide XGA
SXGA	1280	960	60 Hz	108 MHz	4:3	Super XGA
SXGA	1280	1024	60 Hz	108 MHz	5:4	Super XGA
WXGA	1360	768	60 Hz	85,5 MHz	16:9	Wide XGA
WXGA	1366	768	60 Hz	85,5 MHz	16:9	Wide XGA
UXGA	1600	1200	60 Hz	162 MHz	4:3	Ultra XGA
HD 1080	1920	1080	60 Hz	148,5 MHz	16:9	HD 1080

SDTV Auflösung:

Standard Auflösung	Aktive Auflösung		Aktualisierungsrate	Pixelrate	Seitenverhältnis	Steht für Modus
	H Pixel	V Linien				
480i	720	480	29,97 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter NTSC Standard
480p			59,94 Hz	27 MHz		
576i	720	480	25 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter PAL Standard
576p			50 Hz	27 MHz		

HDTV Auflösung:

Standard Auflösung	Aktive Auflösung		Aktualisierungsrate	Pixelrate	Seitenverhältnis	Steht für Modus
	H Pixel	V Linien				
720p	1280	720	50 Hz	74,25 MHz	16:9	Normaler DVB Modus
			60 Hz			
1080i	1920	1080	25 Hz	74,25 MHz	16:9	Normaler ATSC Modus
			30 Hz			
1080p	1920	1080	50 Hz	148,5 MHz	16:9	Normaler ATSC Modus
			60 Hz			

- PC Textqualität ist optimal im HD 1080 Modus (1920 x 1080, 60Hz).
- Je nach Hersteller (und Windows Version) könnte die Anzeige Ihres PC-Monitors unterschiedlich sein.

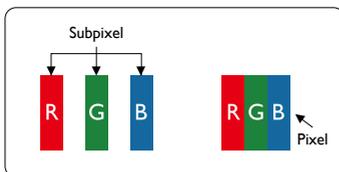
- Lesen Sie das Handbuch Ihres PC, um zu erfahren, wie Ihr PC mit einem Monitor verbunden wird.
- Wenn ein vertikaler und horizontaler Frequenzwahlmodus existiert, wählen Sie 60 Hz (vertikal) und 31,5 KHz (horizontal). In einigen Fällen könnten unregelmäßige Signale (z.B. Streifen) auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn der PC ausgeschaltet wird (oder wenn der PC getrennt wird). Falls dies der Fall ist, drücken Sie auf die **INPUT** Taste, um den Videomodus aufzurufen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass der PC angeschlossen ist.
- Wenn horizontale, synchrone Signale im RGB Modus unregelmäßig erscheinen, überprüfen Sie den PC-Energiesparmodus oder die Kabelverbindungen.
- Die Monitor Einstellungstabelle entspricht den IBM/VESA Standards und basieren auf den Analogeingang.
- Der DVI Unterstützungsmodus wird identisch zum PC Unterstützungsmodus betrachtet.
- Das beste Timing für die vertikale Frequenz in jedem Modus ist 60 Hz.

Pixeldefekt Richtlinie

Wir möchten absolut hochwertige Produkte anbieten und verwenden branchenweit modernste Herstellungsverfahren, sowie eine strenge Qualitätskontrolle. Fehlerhafte Pixel oder Subpixel auf den PDP-/TFT-Panels in Plasma- und LCD-Displays lassen sich jedoch leider gelegentlich nicht vermeiden. Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixeldefekten sind. BenQ garantiert jedoch, dass Plasma- und LCD-Displays mit einer nicht akzeptablen Fehleranzahl während der Garantiezeit entsprechend den im Land des Kunden geltenden Garantiebestimmungen repariert werden.

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Pixelfehler erklärt; darüber hinaus wird das akzeptierbare Fehlerniveau für den LCD-Bildschirm definiert. Damit ein Gerät im Rahmen der Garantiebedingungen repariert werden kann, muss die Anzahl der Pixelfehler eine bestimmte Höchstgrenze, wie in der Tabelle angegeben, überschreiten. Falls sich die Fehleranzahl unterhalb dieses Grenzwerts befindet, ist ein Austausch im Rahmen der Garantie nicht möglich. Da einige Formen oder Kombinationen von Pixeldefekten eher auffallen als andere, setzt BenQ für diese darüber hinaus höhere Qualitätsstandards.

Pixel und Subpixel



Ein Pixel bzw. Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Primärfarben Rot, Grün und Blau. Ein Bild besteht aus zahlreichen Pixeln. Sind alle Subpixel eines Pixels erleuchtet, erscheinen die drei farbigen Subpixel als ein weißes Pixel. Sind sie jedoch nicht erleuchtet, erscheinen sie als ein schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus erleuchteten und nicht erleuchteten Pixeln erscheinen als Einzelpixel in anderen Farben.

Arten von Pixeldefekten + Definition von Dots

Pixel- und Subpixelfehler werden auf dem Bildschirm unterschiedlich angezeigt. Es gibt drei Kategorien von Pixeldefekten, wobei jede Kategorie mehrere Formen von Subpixeldefekten umfasst.

Definition Dots = Was ist ein fehlerhafter „Dot“? :

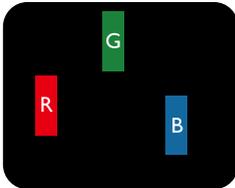
Ein oder mehrere nebeneinander liegende fehlerhafte Pixel sind definiert als ein „Dot“. Hierbei ist die Anzahl der fehlerhaften Subpixel nicht von Bedeutung. Dies bedeutet, dass ein Dot aus einem, zwei oder drei erleuchteten oder nicht erleuchteten Subpixeln bestehen kann.



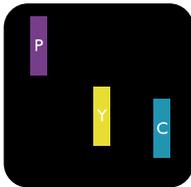
Ein Dot = ein Pixel, bestehend aus drei Subpixeln in Rot, Grün und Blau.

Bright Dot Fehler

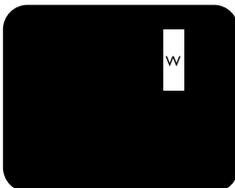
Diese erscheinen als (Sub)pixel, die ständig erleuchtet oder „aktiv“ sind. Es folgen einige Beispiele für Hellpunktfehler:



Jeweils ein roter, grüner und blauer Subpixel



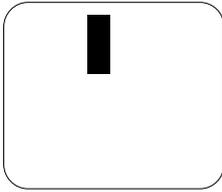
Zwei nebeneinander liegende erleuchtete Subpixel:
Rot + Blau = Lila
Rot + Grün = Gelb
Grün + Blau = Zyan (hellblau)



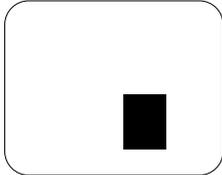
Drei nebeneinander liegende erleuchtete Subpixel (ein weißer Pixel)

Dark Dot Defekte

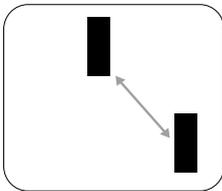
Diese erscheinen als (Sub)pixel, die nie erleuchtet bzw. ständig „inaktiv“ sind. Es folgen einige Beispiele für Schwarzpunktfehler:



Ein nicht erleuchteter Dot



Zwei nebeneinander liegende nicht erleuchtete Dots = ein Paar nicht aktiver Dots



Zwei nicht erleuchtete Dots; es existieren technische Richtlinien für den Mindestabstand zwischen nicht erleuchteten Dots

Abstand von Pixelfehlern

Da dicht beieinander liegende fehlerhafte Pixel und Subpixel u. U. besser sichtbar sind, definiert BenQ auch Toleranzwerte für den Abstand bei Pixelfehlern. Die folgende Tabelle enthält Daten über:

- Zulässige Anzahl nebeneinander liegender nicht erleuchteter Dots = (nebeneinander liegende nicht erleuchtete Dots = 1 Paar nicht erleuchteter Dots)
- Mindestabstand zwischen nicht erleuchteten Dots
- Gesamtanzahl der fehlerhaften Dots

Pixelfehler Toleranzen

Damit ein PDP-/TFT-Panel in einem Plasma-/LCD-Display von BenQ aufgrund von Pixelfehlern während der Garantiezeit repariert werden kann, müssen die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Toleranzwerte für (Sub)pixelfehler überschritten werden.

ERLEUCHTETE DOTS	AKZEPTABLER WERT
1 erleuchteter Subpixel	2
NICHT ERLEUCHTETE DOTS	AKZEPTABLER WERT
1 nicht erleuchteter Subpixel	10
GESAMTANZAHL FEHLER JEDLICHER ART	12



* 1 oder 2 fehlerhafte nebeneinander liegende Subpixel = 1 fehlerhafter Dot

MURA

Dunkle Punkte oder Flecken können gelegentlich auf einigen Flüssigkristallanzeige (LCD)-Panels erscheinen. Dies ist innerhalb der Branche als Mura bekannt, was ein japanischer Begriff für „Unebenheiten“ ist. Es wird verwendet, um ein unregelmäßiges Muster oder einen Bereich, in dem unter bestimmten Bedingungen unebene Bildschirmeinheiten erscheinen, zu beschreiben. Mura ist ein Resultat der Verschlechterung der Flüssigkristall-Ausrichtungsschicht und wird am häufigsten durch den langfristigen Betrieb unter hohen Umgebungstemperaturen verursacht. Es ist eine branchenweite Phänomen und Mura ist nicht reparabel. Es wird auch nicht durch unsere Garantiebedingungen abgedeckt.

Mura tritt seit der Einführung der LCD-Technologie auf und mit immer größer werdenden Bildschirmen und einem rund um die Uhr Betrieb, werden viele Monitore auch bei schlechten Lichtverhältnissen eingesetzt. Dies alles trägt zu der Möglichkeit bei, das Mura Monitore beeinflussen kann.

SO ERKENNEN SIE MURA

Es gibt viele Symptome von Mura und auch mehrere Ursachen. Einige von ihnen sind unten aufgeführt:

- Verunreinigungen oder Fremdkörper in der Kristall-Matrix
- Ungleiche Verteilung der LCD-Matrix bei der Herstellung
- Ungleichmäßige Helligkeitsverteilung der Hintergrundbeleuchtung
- Panel Montage induzierter Stress
- Mängel in den LCD-Zellen
- Thermisch induzierter Stress - Betrieb bei hohen Temperaturen über längere Zeit

WIE VERMEIDE ICH MURA

Wir können zwar nicht garantieren, das Mura jedes Mal vollständig beseitigt wird, aber in der Regel kann das Auftreten von Mura durch diese Methoden minimiert werden:

- Reduzieren Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung
- Verwenden Sie einen Bildschirmschoner
- Reduzieren Sie die Umgebungstemperatur des Gerätes

Reinigung und Fehlerbehebung

Reinigung

Vorsicht bei der Nutzung des Monitors

- Halten Sie Ihre Hände, Ihr Gesicht oder Gegenstände von den Lüftungsöffnungen des Gerätes fern. Die Oberseite des Monitors ist für gewöhnlich wegen der hohen Temperatur der Abluft sehr heiß. Bei zu engem Kontakt zum Gerät ist mit Verletzungen oder Verbrennungen zu rechnen. Das Aufstellen von Gegenständen in der Nähe der Oberseite des Monitors könnte ebenfalls zu hitzebedingten Schäden am Gegenstand und dem Monitor selbst führen.
- Vor dem Bewegen des Geräts müssen alle Kabel herausgezogen werden. Wenn Sie den Monitor mit angeschlossenen Kabeln transportieren, könnten die Kabel beschädigt werden und ein Feuer oder einen Stromschlag verursachen.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen oder Warten des Geräts unbedingt zu Ihrer Sicherheit das Stromkabel aus der Wandsteckdose.

Hinweise zur Reinigung der Gerätevorderseite

- Die Vorderfläche des Displays ist mit einer Spezialbeschichtung versehen. Wischen Sie die Oberfläche vorsichtig und ausschließlich mit einem Reinigungstuch oder einem weichen, fusselfreien Lappen ab.
- Ist die Oberfläche verschmutzt, tränken Sie ein weiches, fusselfreies Tuch in einer milden Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch aus. Wischen Sie den Schmutz von der Oberfläche des Displays. Trocknen Sie es anschließend mit einem trockenen Tuch desselben Materials.
- Zerkratzen Sie die Oberfläche nicht und berühren Sie sie nicht mit Fingern oder harten Gegenständen.
- Bringen Sie keine flüchtigen Substanzen wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdüner auf die Oberfläche.

Hinweise zur Reinigung des Gehäuses

- Falls das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Ist das Gehäuse stark verschmutzt, tränken Sie ein fusselfreies Tuch in einer milden Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch aus. Wischen Sie das Gehäuse ab. Trocknen Sie das Gehäuse anschließend mit einem Tuch ab.
- Lassen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel auf die Display-Oberfläche gelangen. Bei Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit in das Gerät ist mit Funktionsstörungen und Stromschlägen zu rechnen.
- Zerkratzen Sie das Gehäuse nicht und berühren Sie es nicht mit Fingern oder harten Gegenständen.
- Bringen Sie keine flüchtigen Substanzen wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdüner auf das Gehäuse.
- Lassen Sie keine Gegenstände aus Plastik oder PVC für längere Zeit in der Nähe des Gerätes.

Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Bild	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Stromkabel ist nicht eingesteckt. 2. Der Hauptschalter an der Rückseite des Monitors ist nicht eingeschaltet. 3. Am gewählten Eingang befindet sich kein Kabel/kein Gerät. 4. Der Monitor befindet sich im Standbymodus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stecken Sie das Stromkabel ein. 2. Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein. 3. Verbinden Sie ein Signal mit dem Monitor.
Auf dem Monitor werden Störungen angezeigt oder hörbares Rauschen tritt auf	Elektrogeräte oder Leuchtstofflampen in der Nähe.	Stellen Sie den Monitor an einem anderen Ort auf, um festzustellen, ob die Störung damit verringert wird.
Seltsame Farben	Signalkabel nicht ordnungsgemäß eingesteckt.	Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel fest mit der Rückseite des Monitors verbunden ist.
Zerrbilder	<ol style="list-style-type: none"> 1. Signalkabel nicht ordnungsgemäß eingesteckt. 2. Das Eingangssignal übersteigt die Fähigkeiten des Monitors. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest sitzt. 2. Überprüfen Sie die Videosignalquelle, um herauszufinden, ob sie sich außerhalb der Bandbreite des Monitors befindet. Bitte überprüfen Sie die Spezifikationen im Abschnitt Technische Daten.
Das Bild belegt nur einen Teil der Bildschirmfläche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zoom-Modus ist nicht korrekt eingestellt. 2. Der Scan-Modus könnte fälschlicherweise auf Underscan eingestellt sein. 3. Wenn das Bild die Bildschirmgröße übersteigt, muss der Scan-Modus möglicherweise auf Underscan eingestellt werden. 	Nehmen Sie mit Zoom-Modus oder Benutzerdefinierter Zoom im Bildschirm-Menü eine Feinabstimmung der Anzeige- und der Taktfrequenzparameter vor.
Ton, jedoch kein Bild	Das Signalkabel ist nicht richtig eingesteckt.	Stecken Sie das Video- und das Toneingangskabel ordnungsgemäß in die jeweilige Buchse.

Bild, doch kein Ton	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Signalkabel ist nicht richtig eingesteckt. 2. Der Ton ist abgeschaltet. 3. Stumm ist aktiviert. 4. Keine externen Lautsprecher angeschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stecken Sie das Video- und das Toneingangskabel ordnungsgemäß in die jeweilige Buchse. 2. Drücken Sie auf die + oder - Taste, um Ton zu hören. 3. Schalten Sie STUMM über die MUTE Taste aus. 4. Schließen Sie externe Lautsprecher an und stellen Sie die Lautstärke auf Ihre Anforderungen ein.
Einige Teile des Bilds bleiben dunkel	Einige Pixel des Displays werden u. U. nicht aktiviert.	Dieser Monitor wurde mit hochwertiger Präzisionstechnologie hergestellt; manchmal könnten einige Pixel des Monitors allerdings nicht aktiv sein. Hierbei handelt es sich nicht um einen Funktionsfehler.
Nach dem Ausschalten des Monitors werden Nachbilder angezeigt. (beispielsweise Logos, Bilder von Videospielen, vom PC übertragene Bilder sowie Darstellungen im Format 4:3/ Normalmodus)	Ein Festbild wird längere Zeit angezeigt.	Zeigen Sie keine unbewegten Bilder über einen längeren Zeitraum an, da dies zu einem dauerhaften Nachbild auf dem Monitor führen kann.

Technische Daten

			Technische Daten
			IL430
Anzeige	Bildschirmgröße (aktiver Bereich)		42,5" (107,987 cm) Diagonale LCD
	Seitenverhältnis		16:9
	Pixelanzahl		1920 (H) x 1080 (V)
	Pixelabstand		0,4902 (H) x 0,4902 (V) mm
	Anzeigbare Farben		8 Bit (D), 16,7 Millionen Farben
	Helligkeit (typisch)		450 cd/m ² (Typ)
	Kontrastverhältnis (typisch)		1100:1
	Anzeigewinkel		178 Grad
Ein-/Ausgänge	Lautsprecher	Intern	10W (L) + 10W (R) RMS/8Ω
	Ausgang	Lautsprecher	1-Weg-Lautsprechersystem
	Audioausgang	Telefonbuchse x 1	0,5 V rms (Normal) / 2 Kanal (L+R)
	Audioeingang	3,5 mm Stereo x 1	0,5 V rms (Normal) / 2 Kanal (L+R)
	RS232C	2,5 mm Buchse x 2	RS232 Eingang / RS232 Ausgang
	RJ-45	RJ-45 Buchse x 1 (8 Pin)	10/100 LAN Anschluss
	HDMI-Eingang	HDMI Buchse x 2 (Typ A) (19 Pin)	Digital-RGB: TMDS (Video + Audio) MAX: Video - 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA) Audio - 48 KHz / 2 Kanal (L+R) Unterstützt nur LPCM
	DVI-I (DVI-D & VGA) Eingang	DVI-I Buchse	Digital-RGB: TMDS (Video) Analog RGB: 0,7 V [p-p] (75Ω), H/CS/V: TTL (2,2kΩ), SOG: 1V [p-p] (75Ω) MAX: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
	DVI-I (DVI-D & VGA) Ausgang	DVI-I Buchse x 1 (29 Pin)	Digital-RGB: TMDS (Video) Analog RGB: 0,7 V [p-p] (75Ω), H/CS/V: TTL (2,2kΩ), SOG: 1V [p-p] (75Ω) MAX: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
	DisplayPort Eingang/ Ausgang	DisplayPort Buchse x 2 (20 Pin)	Digital-RGB: TMDS (Video + Audio) MAX: Video - 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA) Audio - 48 KHz / 2 Kanal (L+R) Unterstützt nur LPCM

Produkt daten	Energieeffizienzklasse		A
	Sichtbare Bildschirmgröße		108 cm/42,5 Zoll
	Stromverbrauch im Betrieb (W)		63 W
	Jährlicher Stromverbrauch (kWh)		92 kWh
	Standby Stromverbrauch (W)		0,5 W
	Stromverbrauch außer Betrieb (W)		0,5 W
	Anzeigeauflösung (Pixel)		1920 x 1080p
	Netzwerkstandby (W)		3 W
Allgemein	Interner Speicher		16GB eMMC (12GB nutzbar)
	Netzteil		AC 100 - 240V, 50 - 60Hz
	Stromverbrauch (max.)		110 W
	Stromverbrauch (typ.)		67 W
	Stromverbrauch (Standby & Aus)		<0,5 W (RS232 Eingang aktiv)
	Abmessungen (ohne Ständer) B x H x T		1002,6 x 590,8 x 64,0 (VESA)/91,4 (Griff) mm
	Gewicht (ohne Ständer)		19,4 Kg
	Bruttogewicht (ohne Ständer)		26 Kg
Umgebung Bedingungen	Temperatur	Betrieb	0 ~ 40°C
		Speicher	-20 ~ 60°C
	Feuchtigkeit	Betrieb	20 ~ 80% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
		Speicher	5 ~ 95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
	Meereshöhe	Betrieb	0 ~ 3.000 m
		Lagerung/ Transport	0 ~ 9.000 m
Interner Lautsprecher	Typ		1-Weg-Lautsprecher
	Eingang		10 W (RMS)
	Impedanz		8Ω

		Technische Daten	
		IL490	
Anzeige	Bildschirmgröße (aktiver Bereich)		48,5" (123,2 cm) Diagonale LCD
	Seitenverhältnis		16:9
	Pixelanzahl		1920 (H) x 1080 (V)
	Pixelabstand		0,55926 (H) x 0,55926 (V) mm
	Anzeigbare Farben		8 Bit (D), 16,7 Millionen Farben
	Helligkeit (typisch)		450 cd/m ² (Typ)
	Kontrastverhältnis (typisch)		1100:1
	Anzeigewinkel		178 Grad
Ein-/Ausgänge	Lautsprecher	Intern	10W (L) + 10W (R) RMS/8Ω
	Ausgang	Lautsprecher	1-Weg-Lautsprechersystem
	Audioausgang	Telefonbuchse x 1	0,5 V rms (Normal) / 2 Kanal (L+R)
	Audioeingang	3,5 mm Stereo x 1	0,5 V rms (Normal) / 2 Kanal (L+R)
	RS232C	2,5 mm Buchse x 2	RS232 Eingang / RS232 Ausgang
	RJ-45	RJ-45 Buchse x 1 (8 Pin)	10/100 LAN Anschluss
	HDMI-Eingang	HDMI Buchse x 2 (Typ A) (19 Pin)	Digital-RGB: TMDS (Video + Audio) MAX: Video - 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA) Audio - 48 KHz / 2 Kanal (L+R) Unterstützt nur LPCM
	DVI-I (DVI-D & VGA) Eingang	DVI-I Buchse	Digital-RGB: TMDS (Video) Analog RGB: 0,7 V [p-p] (75Ω), H/CS/V: TTL (2,2kΩ), SOG: 1V [p-p] (75Ω) MAX: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
	DVI-I (DVI-D & VGA) Ausgang	DVI-I Buchse x 1 (29 Pin)	Digital-RGB: TMDS (Video) Analog RGB: 0,7 V [p-p] (75Ω), H/CS/V: TTL (2,2kΩ), SOG: 1V [p-p] (75Ω) MAX: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
	DisplayPort Eingang/Ausgang	DisplayPort Buchse x 2 (20 Pin)	Digital-RGB: TMDS (Video + Audio) MAX: Video - 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA) Audio - 48 K-Hz / 2 Kanal (L+R) Unterstützt nur LPCM

Produkt daten	Energieeffizienzklasse		A
	Sichtbare Bildschirmgröße		123,2 cm/48,5 Zoll
	Stromverbrauch im Betrieb (W)		78 W
	Jährlicher Stromverbrauch (kWh)		114 kWh
	Standby Stromverbrauch (W)		0,5 W
	Stromverbrauch außer Betrieb (W)		0,5 W
	Anzeigauflösung (Pixel)		1920 x 1080p
	Netzwerkstandby (W)		3 W
Allgemein	Interner Speicher		16GB eMMC (12GB nutzbar)
	Netzteil		AC 100 - 240V, 50 - 60Hz
	Stromverbrauch (max.)		121 W
	Stromverbrauch (typ.)		80 W
	Stromverbrauch (Standby & Aus)		<0,5 W (RS232 Eingang aktiv)
	Abmessungen (ohne Ständer) B x H x T		1135,2 x 665,4 x 64,0 (Wandmontage)/91,4 (Griff) mm
	Gewicht (ohne Ständer)		25,3 Kg
	Bruttogewicht (ohne Ständer)		33,3 Kg
Umgebung Bedingungen	Temperatur	Betrieb	0 ~ 40°C
		Speicher	-20 ~ 60°C
	Feuchtigkeit	Betrieb	20 ~ 80% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
		Speicher	5 ~ 95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
	Meereshöhe	Betrieb	0 ~ 3.000 m
		Lagerung/ Transport	0 ~ 9.000 m
Interner Lautsprecher	Typ		1-Weg-Lautsprecher
	Eingang		10 W (RMS)
	Impedanz		8Ω

			Technische Daten
			IL550
Anzeige	Bildschirmgröße (aktiver Bereich)		54,6" (138,7 cm) Diagonale LCD
	Seitenverhältnis		16:9
	Pixelanzahl		1920 (H) x 1080 (V)
	Pixelabstand		0,630 (H) x 0,630 (V) mm
	Anzeigbare Farben		8 Bit (D), 16,7 Millionen Farben
	Helligkeit (typisch)		450 cd/m ² (Typ)
	Kontrastverhältnis (typisch)		1100:1
	Anzeigewinkel		178 Grad
Ein-/Ausgänge	Lautsprecher	Intern	10W (L) + 10W (R) RMS/8Ω
	Ausgang	Lautsprecher	1-Weg-Lautsprechersystem
	Audioausgang	Telefonbuchse x 1	0,5 V rms (Normal) / 2 Kanal (L+R)
	Audioeingang	3,5 mm Stereo x 1	0,5 V rms (Normal) / 2 Kanal (L+R)
	RS232C	2,5 mm Buchse x 2	RS232 Eingang / RS232 Ausgang
	RJ-45	RJ-45 Buchse x 1 (8 Pin)	10/100 LAN Anschluss
	HDMI-Eingang	HDMI Buchse x 2 (Typ A) (19 Pin)	Digital-RGB: TMDS (Video + Audio) MAX: Video - 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA) Audio - 48 KHz / 2 Kanal (L+R) Unterstützt nur LPCM
	DVI-I (DVI-D & VGA) Eingang	DVI-I Buchse	Digital-RGB: TMDS (Video) Analog RGB: 0,7 V [p-p] (75Ω), H/CS/V: TTL (2,2kΩ), SOG: 1V [p-p] (75Ω) MAX: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
	DVI-I (DVI-D & VGA) Ausgang	DVI-I Buchse x 1 (29 Pin)	Digital-RGB: TMDS (Video) Analog RGB: 0,7 V [p-p] (75Ω), H/CS/V: TTL (2,2kΩ), SOG: 1V [p-p] (75Ω) MAX: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
	DisplayPort Eingang/Ausgang	DisplayPort Buchse x 2 (20 Pin)	Digital-RGB: TMDS (Video + Audio) MAX: Video - 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA) Audio - 48 K-Hz / 2 Kanal (L+R) Unterstützt nur LPCM

Produkt daten	Energieeffizienzklasse		A+
	Sichtbare Bildschirmgröße		138,7 cm/54,6 Zoll
	Stromverbrauch im Betrieb (W)		83 W
	Jährlicher Stromverbrauch (kWh)		112 kWh
	Standby Stromverbrauch (W)		0,5 W
	Stromverbrauch außer Betrieb (W)		0,5 W
	Anzeigeauflösung (Pixel)		1920 x 1080p
	Netzwerkstandby (W)		3 W
Allgemein	Interner Speicher		16GB eMMC (12GB nutzbar)
	Netzteil		AC 100 - 240V, 50 - 60Hz
	Stromverbrauch (max.)		139 W
	Stromverbrauch (typ.)		94 W
	Stromverbrauch (Standby & Aus)		<0,5 W (RS232 Eingang aktiv)
	Abmessungen (ohne Ständer) B x H x T		1271,0 x 741,8 x 64,0 (VESA)/91,4 (Griff) mm
	Gewicht (ohne Ständer)		31 Kg
	Bruttogewicht (ohne Ständer)		40,5 Kg
Umgebungs- bedingungen	Temperatur	Betrieb	0 ~ 40°C
		Speicher	-20 ~ 60°C
	Feuchtigkeit	Betrieb	20 ~ 80% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
		Speicher	5 ~ 95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
	Meereshöhe	Betrieb	0 ~ 3.000 m
		Lagerung/ Transport	0 ~ 9.000 m
Interner Lautsprecher	Typ		1-Weg-Lautsprecher
	Eingang		10 W (RMS)
	Impedanz		8Ω